



Zollernalbkreis

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Montag, 7. November 2022



Tagesordnung:

1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben



Beschlussvorschlag TOP 1:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag als Nachfolge

1. von **Jörg Hammermeister**, dessen bisherige Stellvertreterin **Isabelle Schick** und
2. von **Manuela Mayer**, auf Vorschlag der Liga der freien Wohlfahrtspflege, **Silke Brobeil**

zu benennen.



Tagesordnung:

1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. **Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023**
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben



HAUSHALTSPLAN 2023

und
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs
„Immobilien der Kreiskliniken“

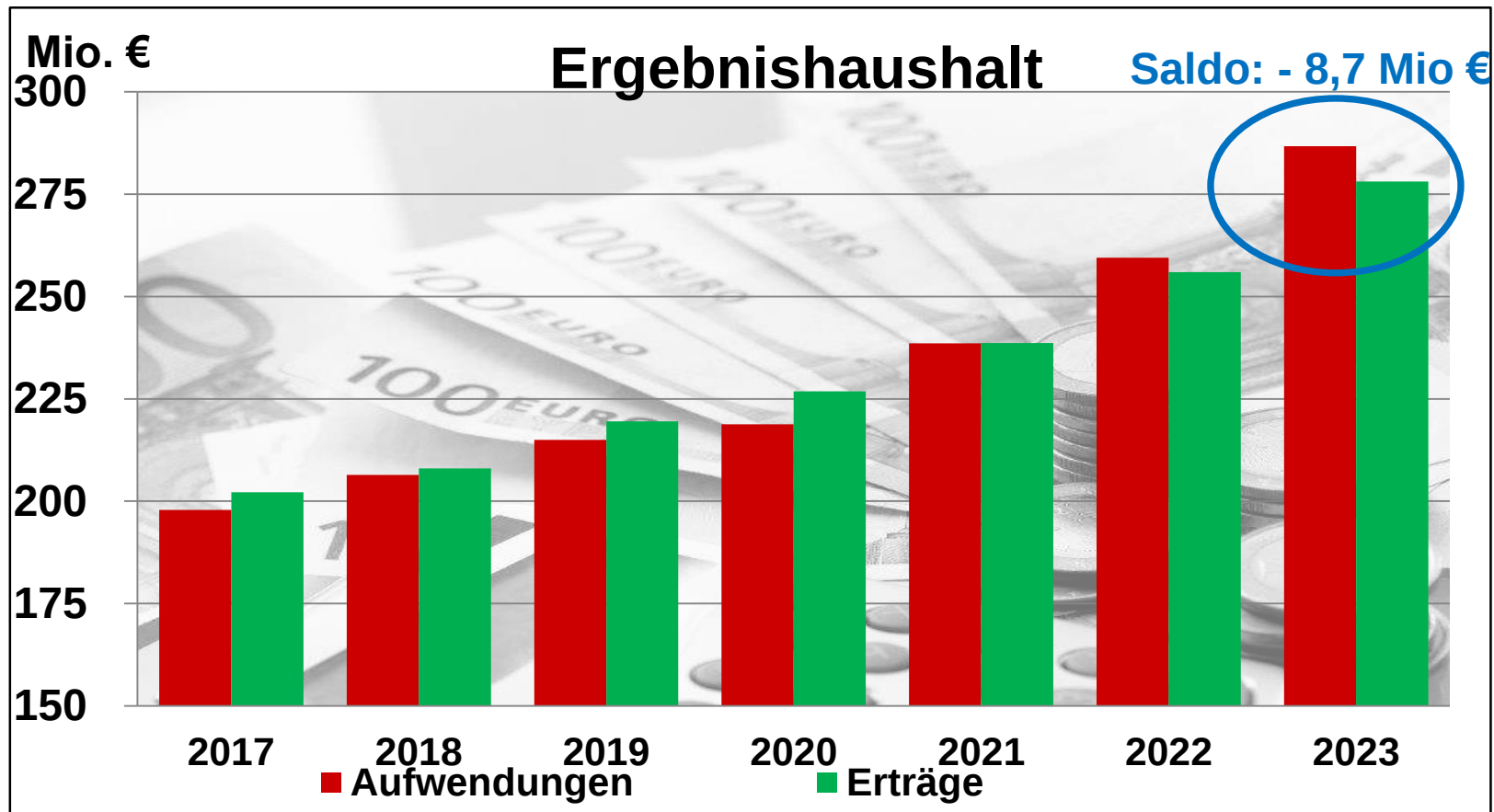


50 JAHRE ZOLLERNALBKREIS

Haushaltsvolumen:

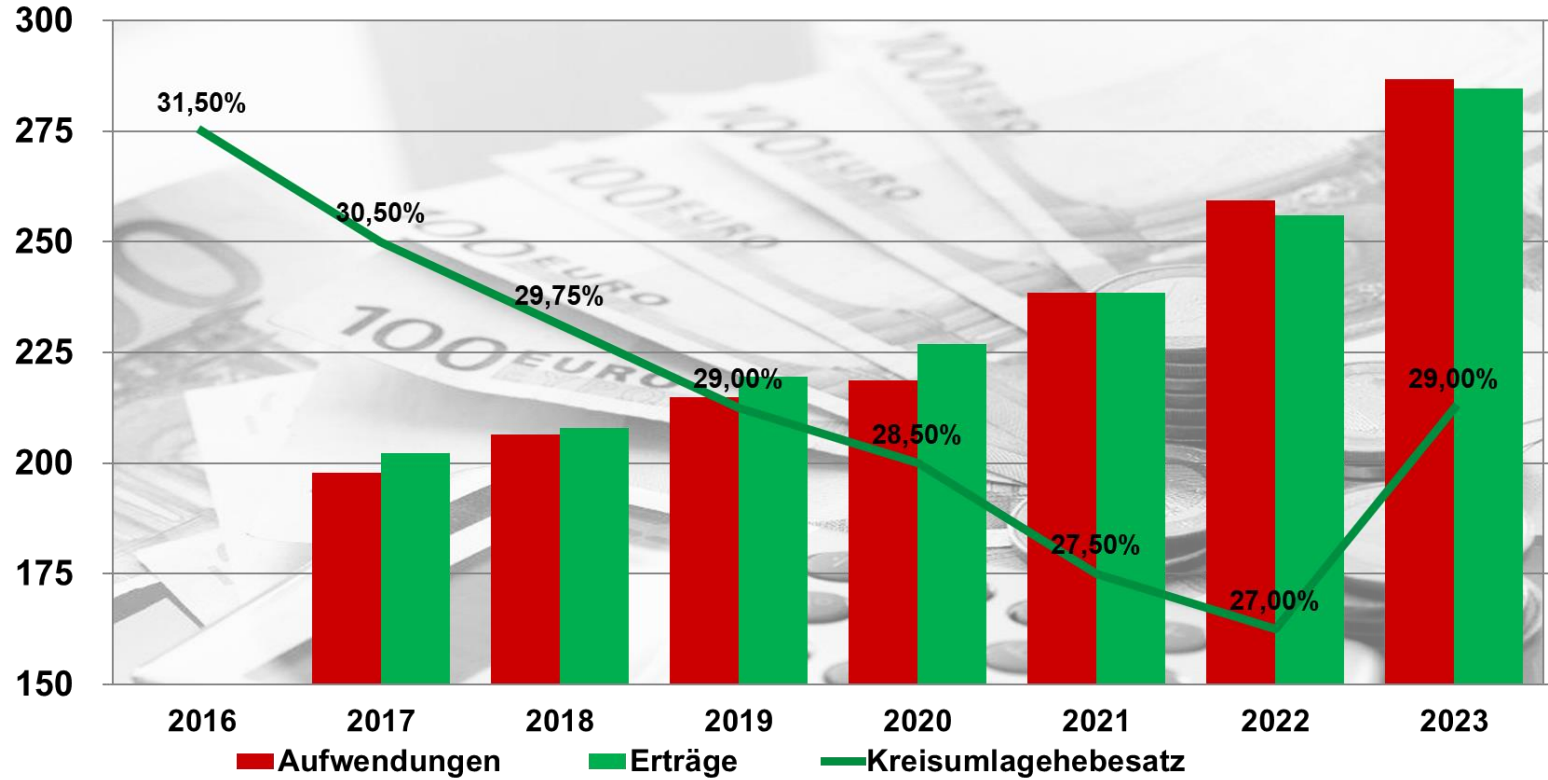
287 Mio. € im ErgebnisHH

19,3 Mio. € Investitionen im FinanzHH

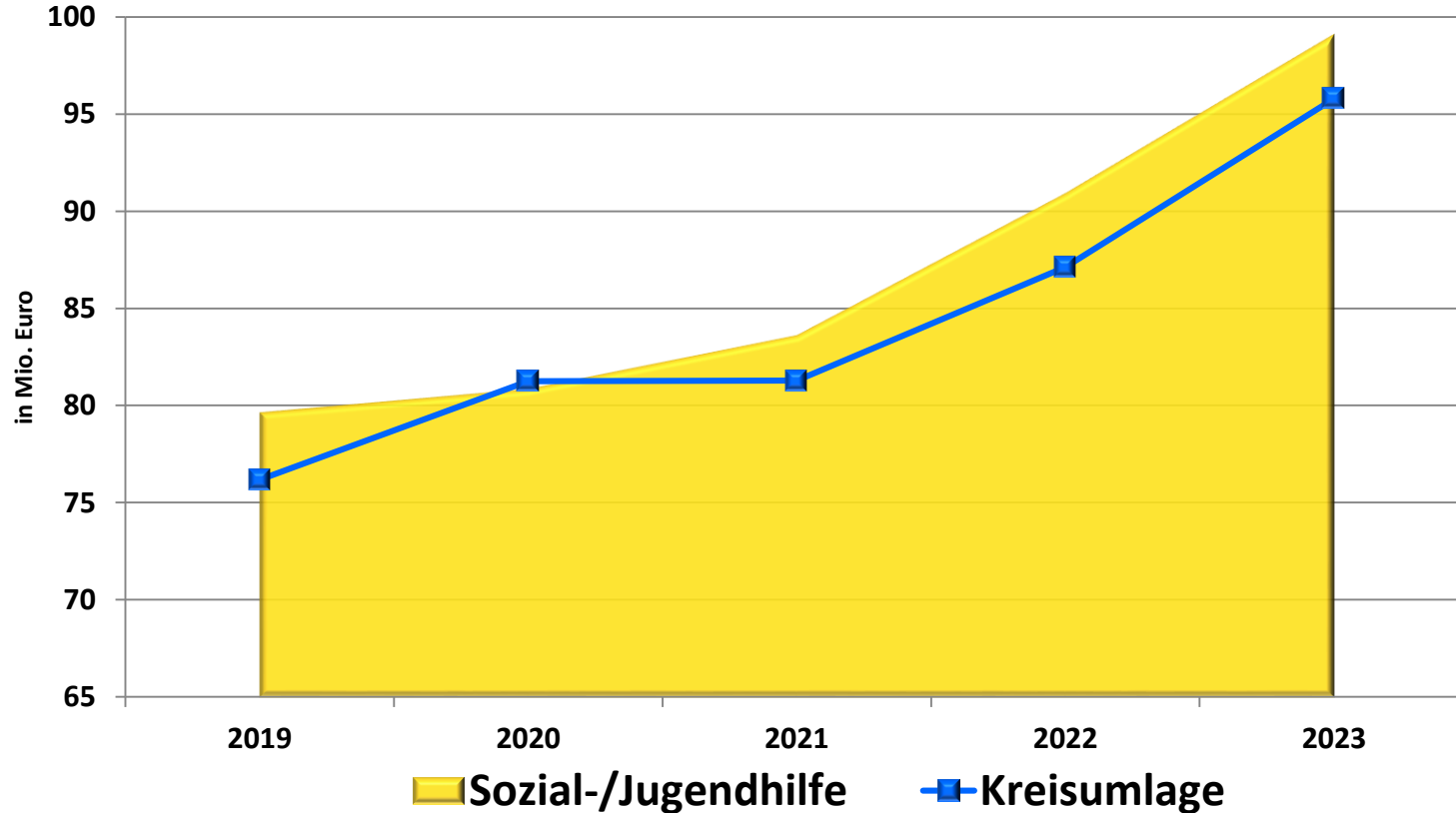


Ergebnishaushalt

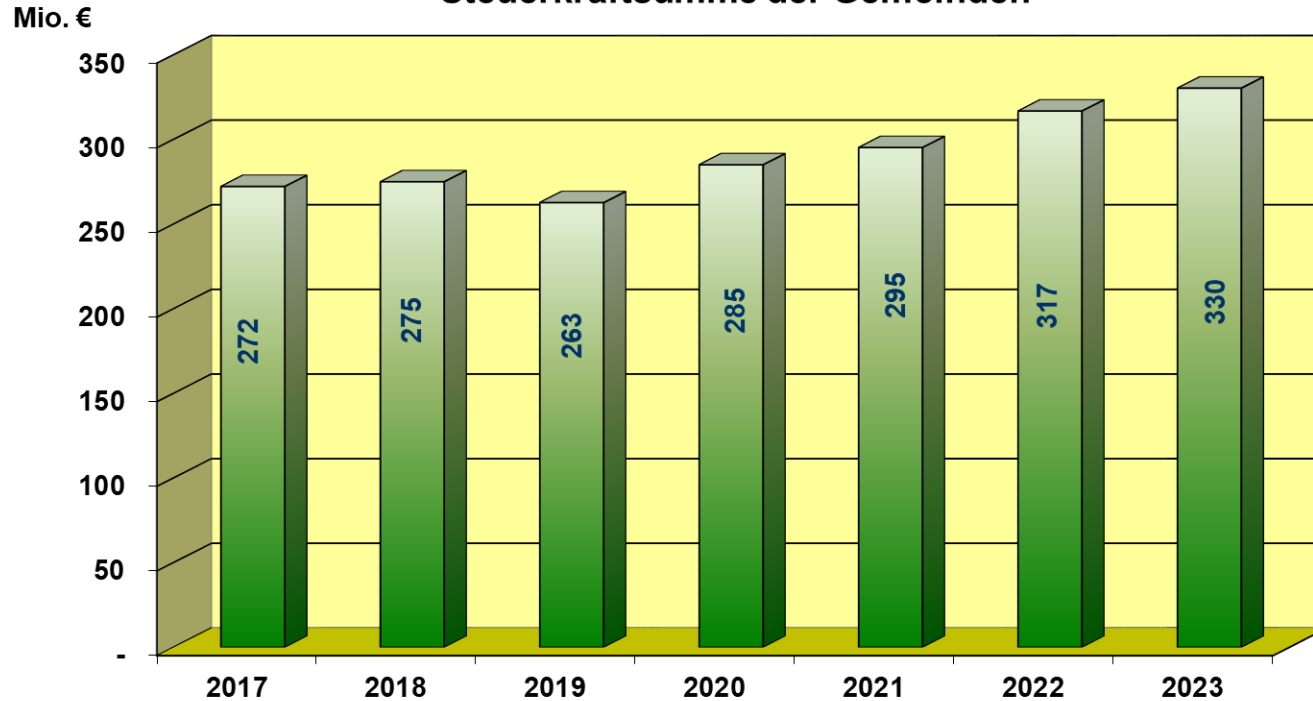
Mio. €



Vergleich Sozialaufwendungen und Kreisumlage



Steuerkraftsumme der Gemeinden

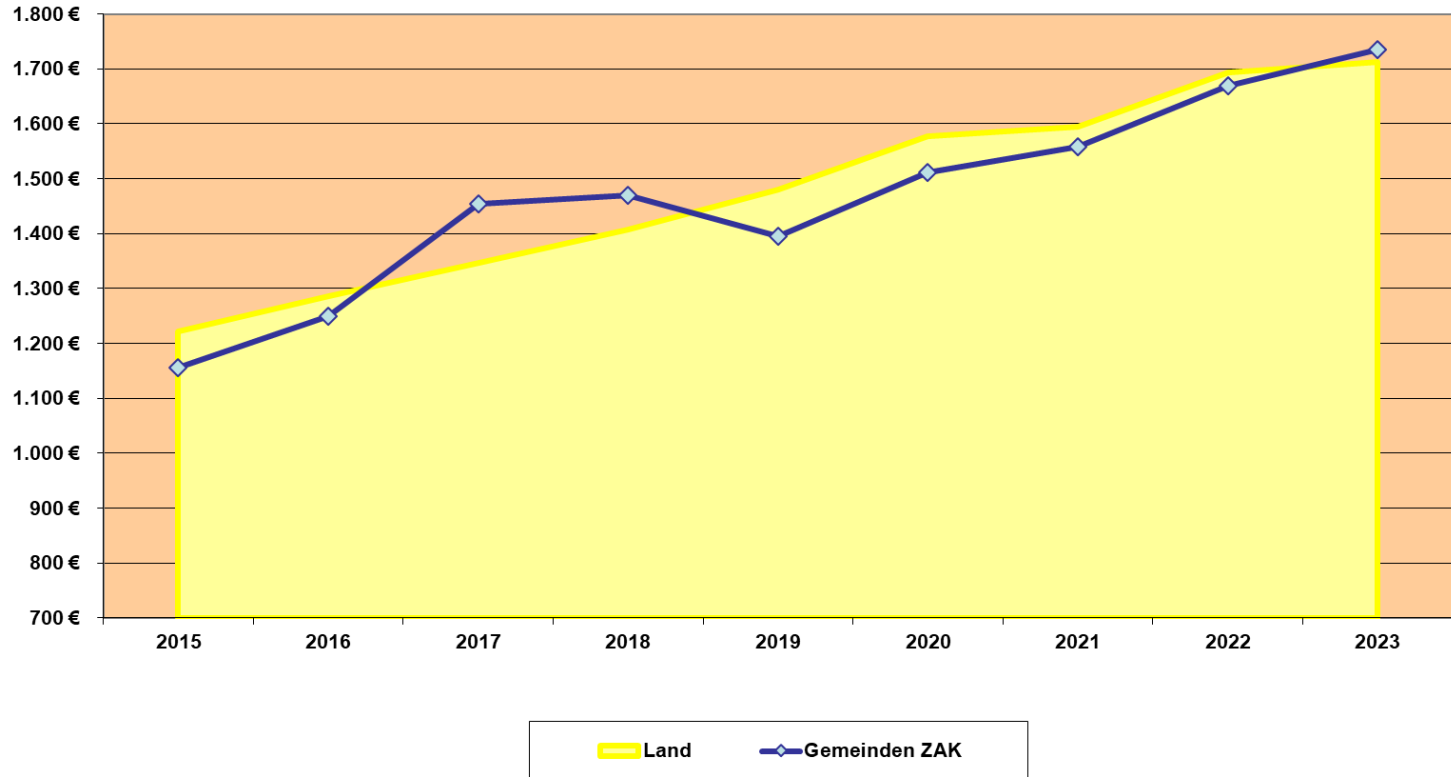


ZAK: + 4,26 % gegenüber 2022 (VJ + 7,19 %)

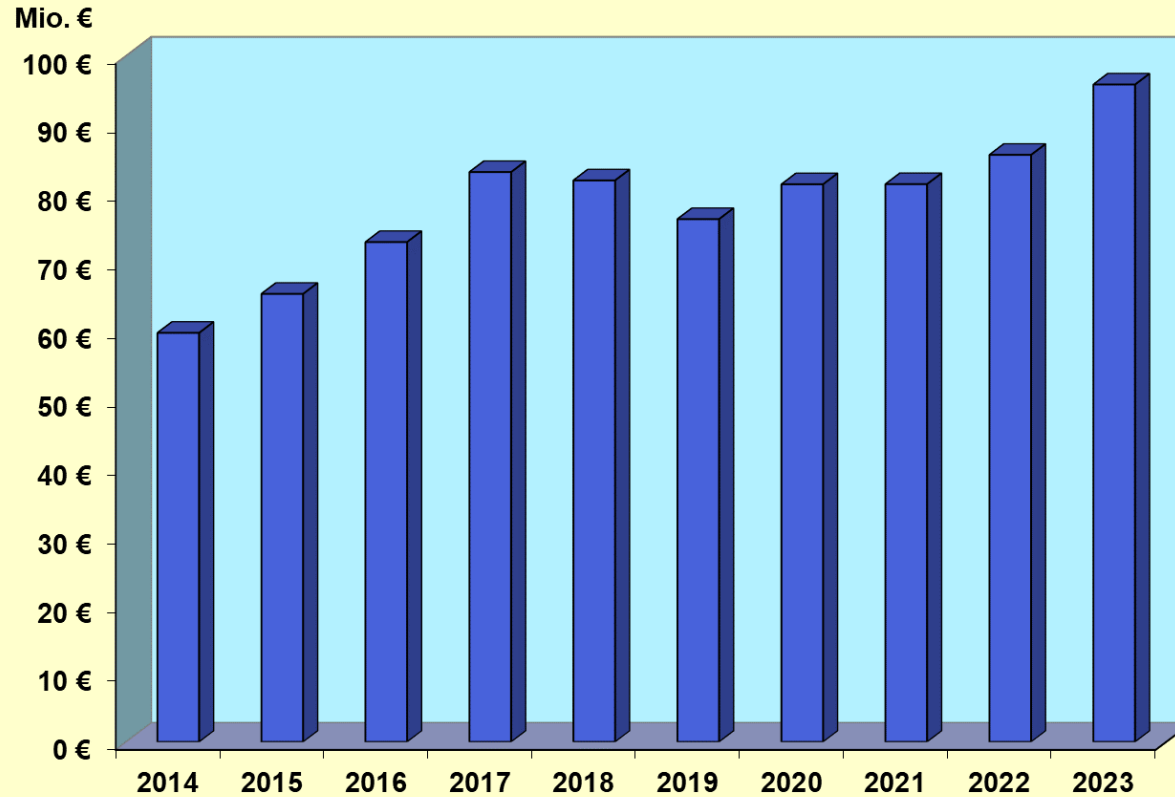
Land: + 1,29 % gegenüber 2022 (VJ + 6,48 %)

Steuerkraftsumme der Gemeinde in €/Einwohner
- Vergleich: Zollernalbkreis zum Land BW -

€/Einw.



Kreisumlageaufkommen



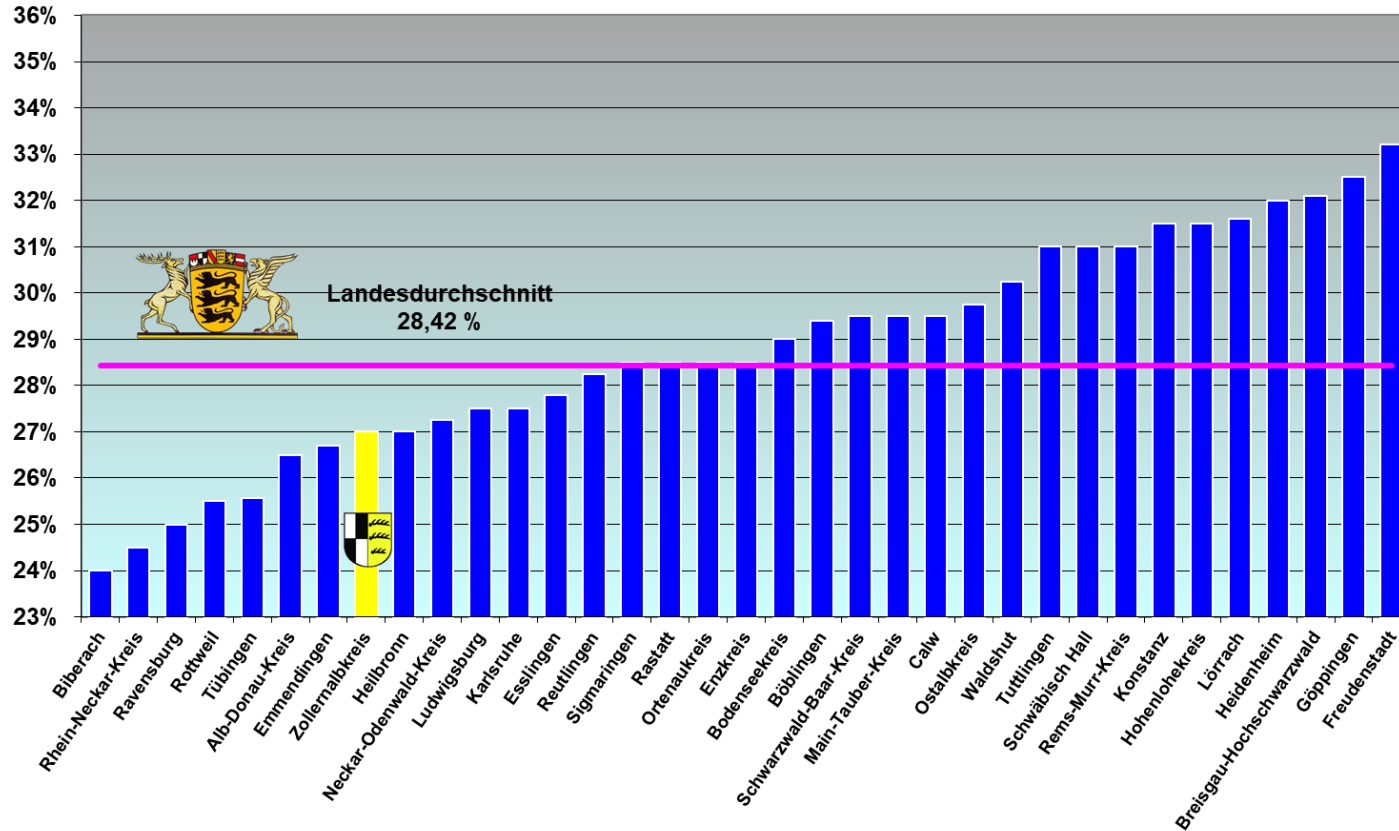
2022:
85.545.000 €

2023:
bei 29,00 %
Hebesatz
95.800.000 €
→ + 10,25 Mio. €

1 %
Kreisumlage
entspricht
≈ 3,30 Mio. €

Kreisumlagehebesätze 2022

Stand: 4.4.2022
Umfrage Landkreistag





Investitionen 2023

19,3 Mio €



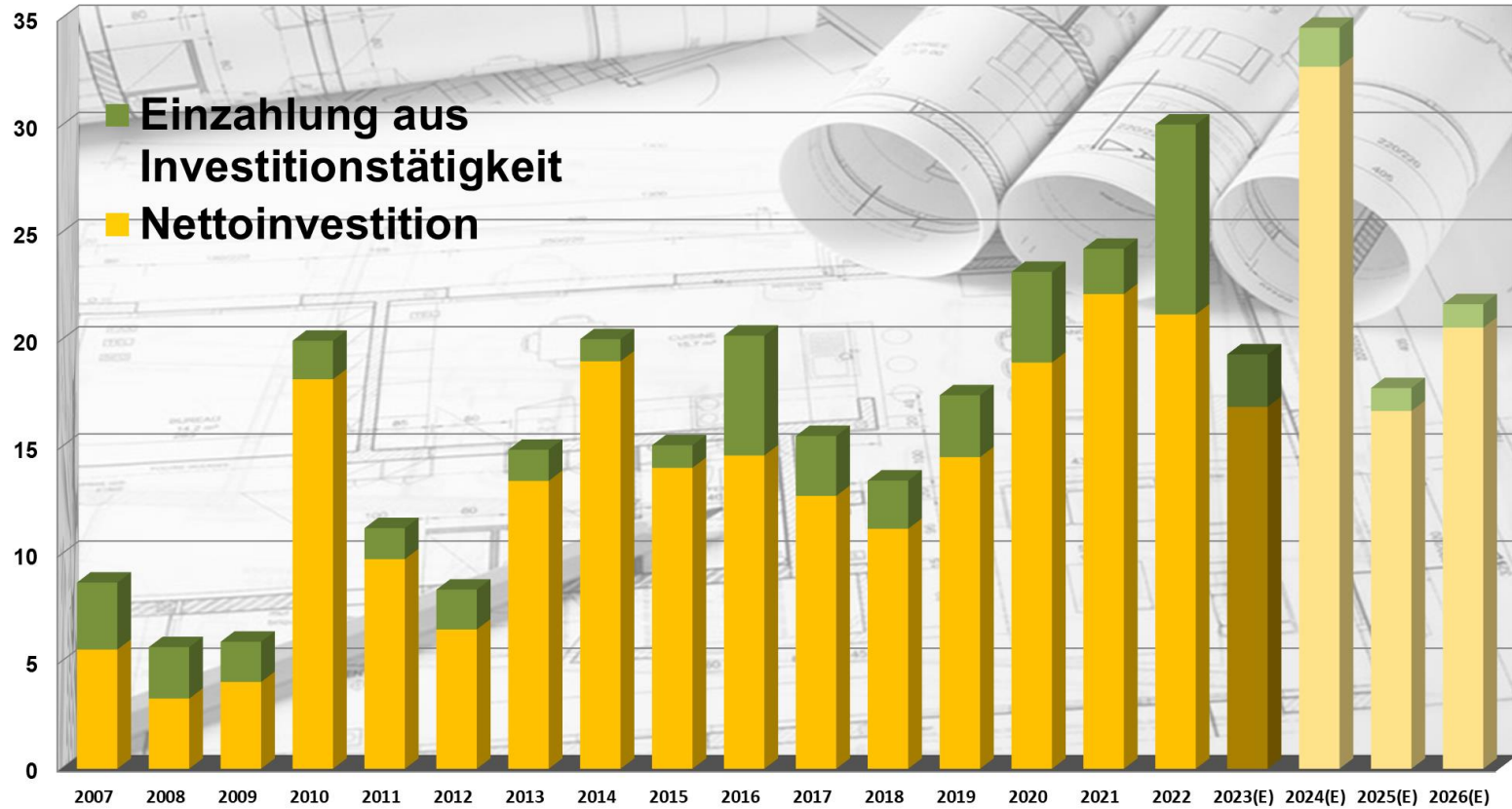
Vorplanung Zentralklinikum



Finanzierung ohne neue Kreditaufnahmen

Mio. €

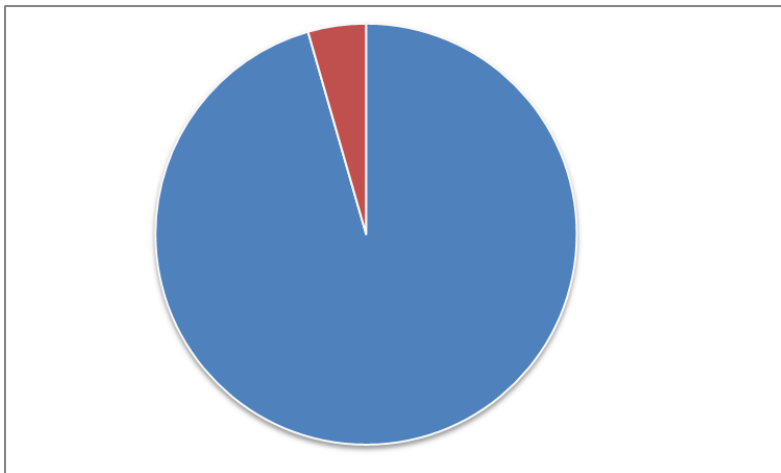
Entwicklung Investitionen



Finanzhaushalt

Finanzierungsmittelbedarf

20.230.600 €



Auszahlungen für

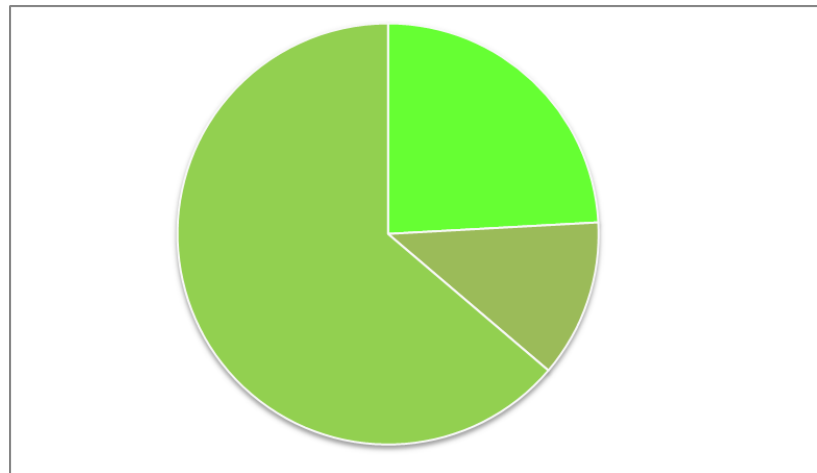
Investitionen

19.330.600 €

Tilgungen

900.000 €

Wird finanziert aus



Zahlungsmittelüberschuss

Ergebnishaushalt

4.881.050 €

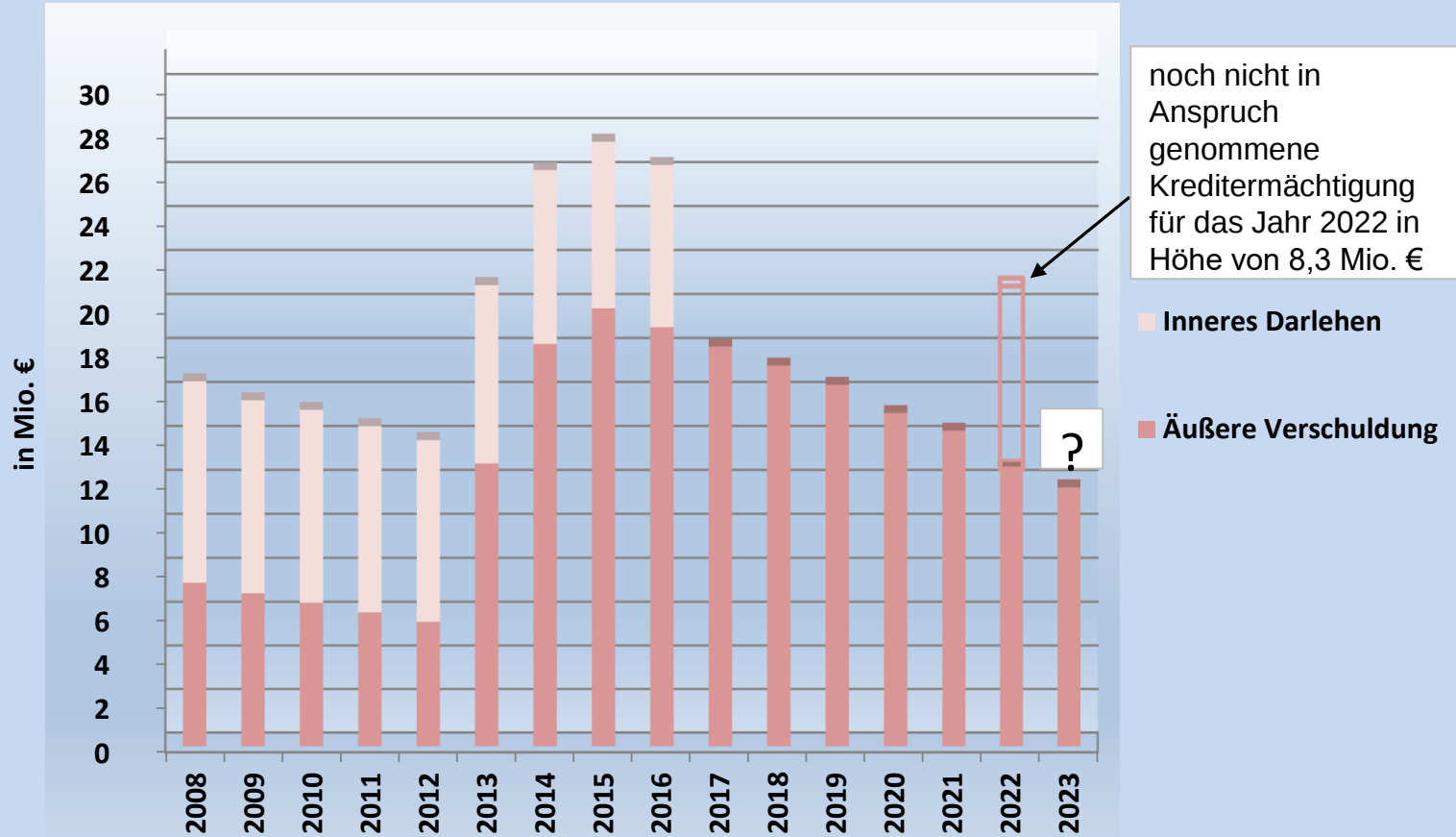
Zuweisungen/Veräußerung

2.448.000 €

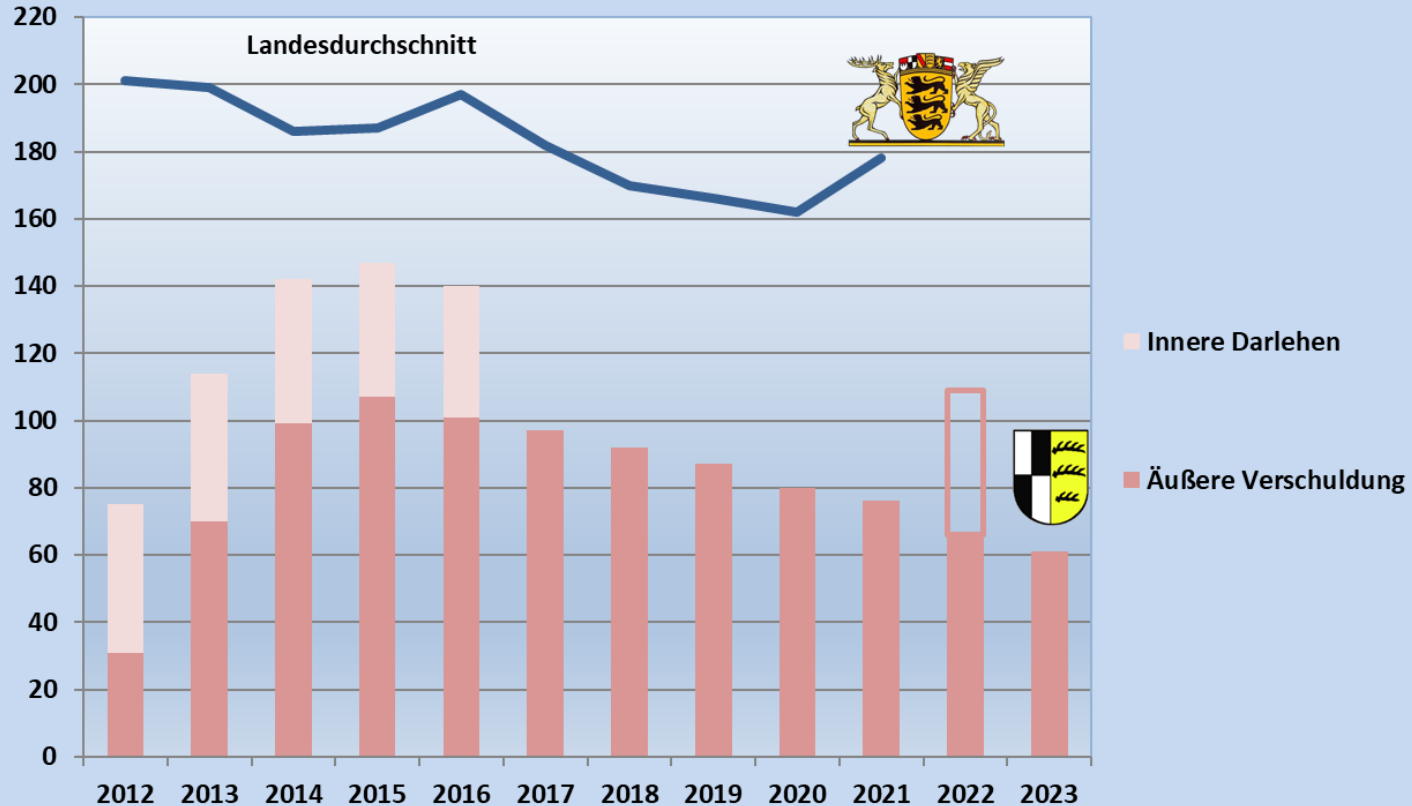
Vorhandene Liquidität

12.901.550 €

Schuldenstand am Ende des Jahres



Entwicklung des Schuldenstandes in €/Einwohner





Zollernalbkreis

Haushalt 2023

Kreisjugendamt Jugendhilfeausschuss 7.11.2022

TOP 1: Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023 einschließlich etwaiger Zuschussanträge

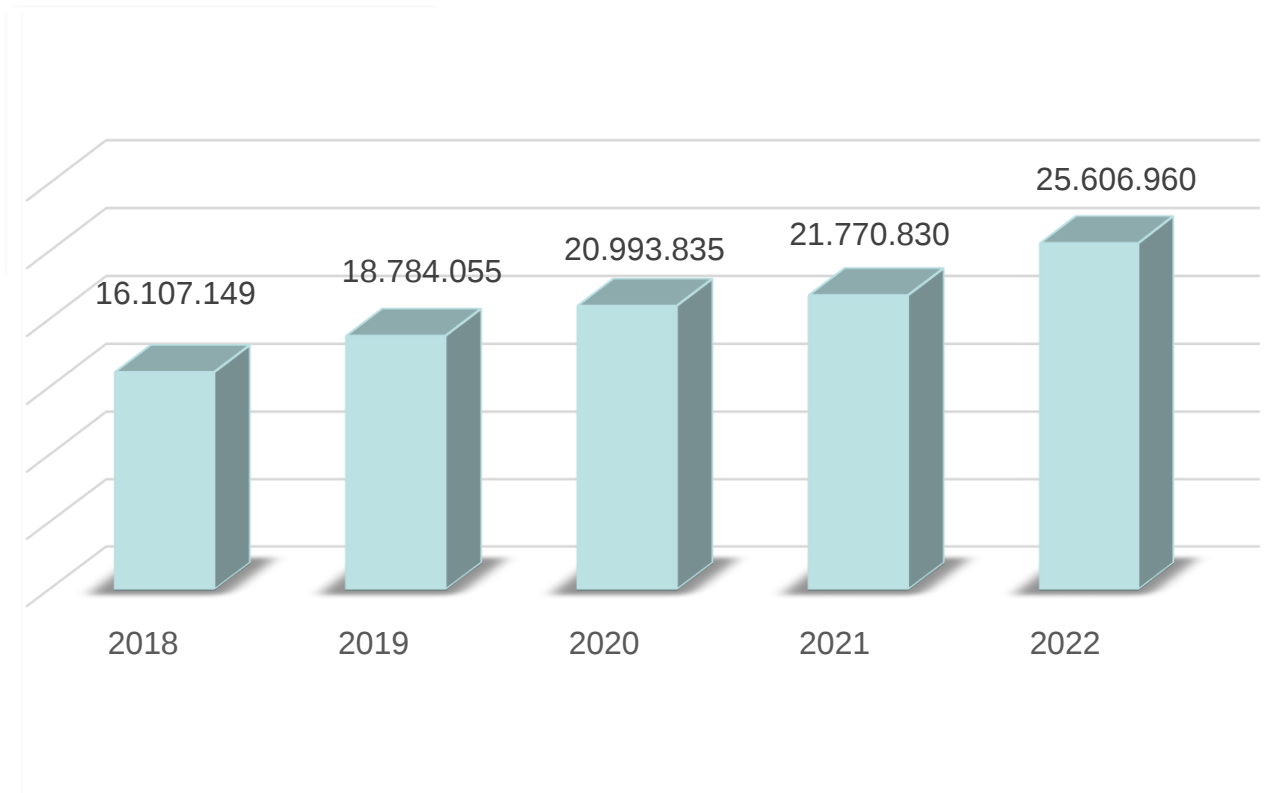
Planvergleich 2022 zu 2023

<u>2022</u>	Einnahmen:	7.980.100 EUR
	Ausgaben:	31.668.878 EUR
		23.388.778 EUR
<u>2023</u>	Einnahmen:	9.471.600 EUR
	Ausgaben:	36.932.209 EUR
		27.460.609 EUR

Hier enthalten:
Mehraufwand in Höhe von
+ 1,8 Mio. € gegenüber dem
Entwurf
(zzgl. Erhöhung Vollzeitpflege aus
TOP 6)

Steigerung zu 2022 um 17,4 %

Entwicklung Nettoausgaben in Euro der letzten Jahre (vorläufiges Rechnungsergebnis)



Es liegen unterschiedliche Gründe für die geplante Erhöhung der Ausgaben vor:

- Fallzahlensteigerung → lassen sich tatsächlich nur sehr schwer vorhersagen, einzelne kostenintensive Maßnahmen haben große Auswirkungen
- Erhöhung Zuschuss Feuervogel um 40.000 EUR
- Verlängerung und Erhöhung Zuschuss Kinderpaten um 2 Jahre um je 10.000 EUR
- Weniger Einnahmen → Wegfall Kompensationsmittel Bund § 90 SGB VIII (Gute-Kita-Gesetz)
→ hier ist es noch unklar, wie es weitergeht
- Steigerung der Kosten für die Kindertagespflegepersonen um ca. 1 EUR pro Stunde → Verhandlungen hier noch nicht abgeschlossen, hierbei handelt es sich um das Angebot des KVJS → Erhöhung um ca. 330.000 EUR wurde nachgemeldet

- Steigerung der Maßnahmenkosten um ca. 7 % → dies macht eine Steigerung, welche nachträglich angemeldet wurde, um 1.587.330 EUR aus → Erstattung erhalten wir in Höhe von 137.000 EUR

Gründe für die Steigerung:

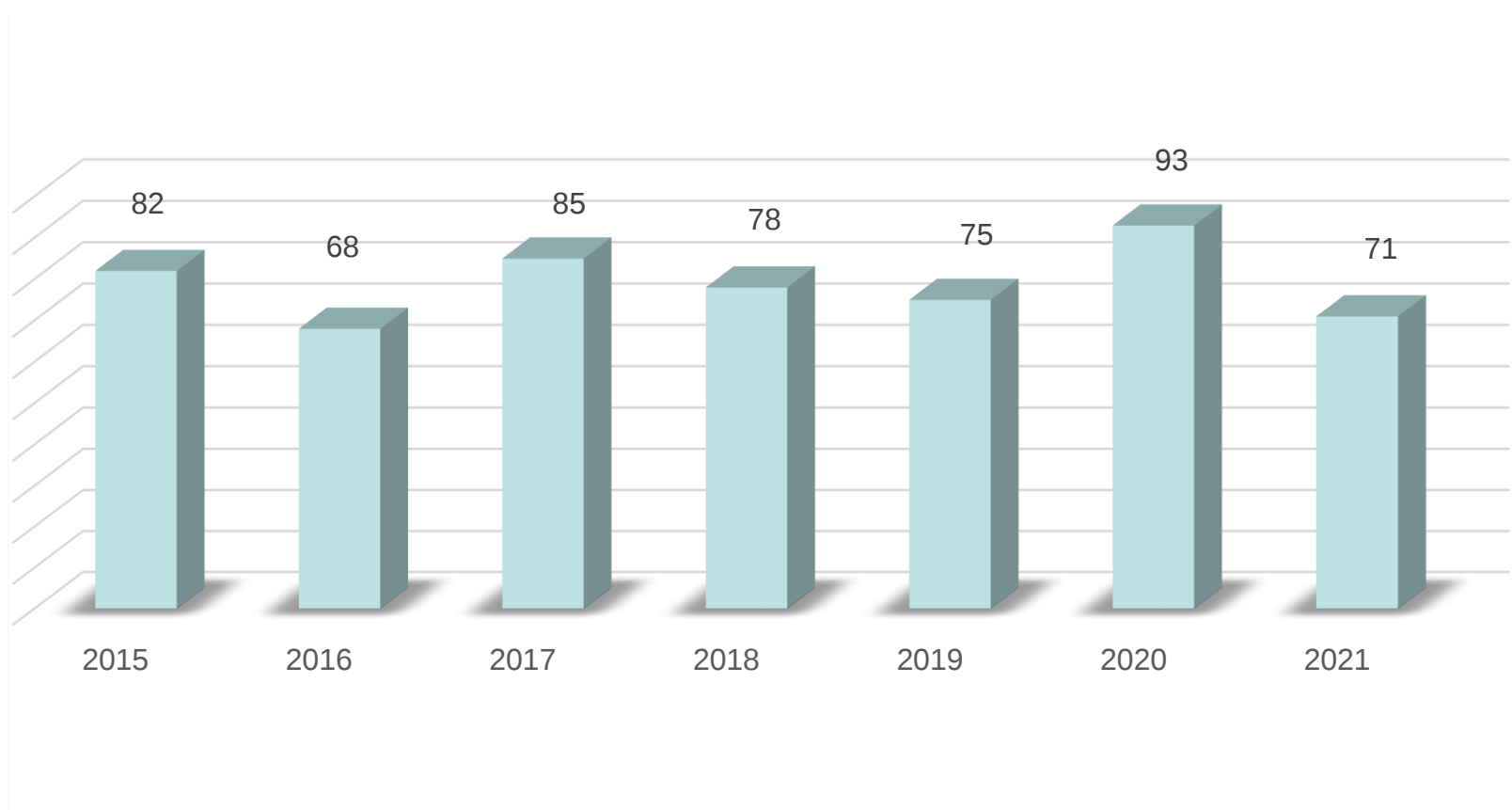
- Abschluss neuer Tarifvertrag SuE ab 2023 → gefordert sind ca. 10 %, realistisch wird eine geringere Steigerung angenommen → Kosten für Maßnahmen setzen sich aus 80% Personalkosten und 20% Sachkosten zusammen → neuer TvöD SuE schlägt direkt durch

- Inflation und Sachkostensteigerung

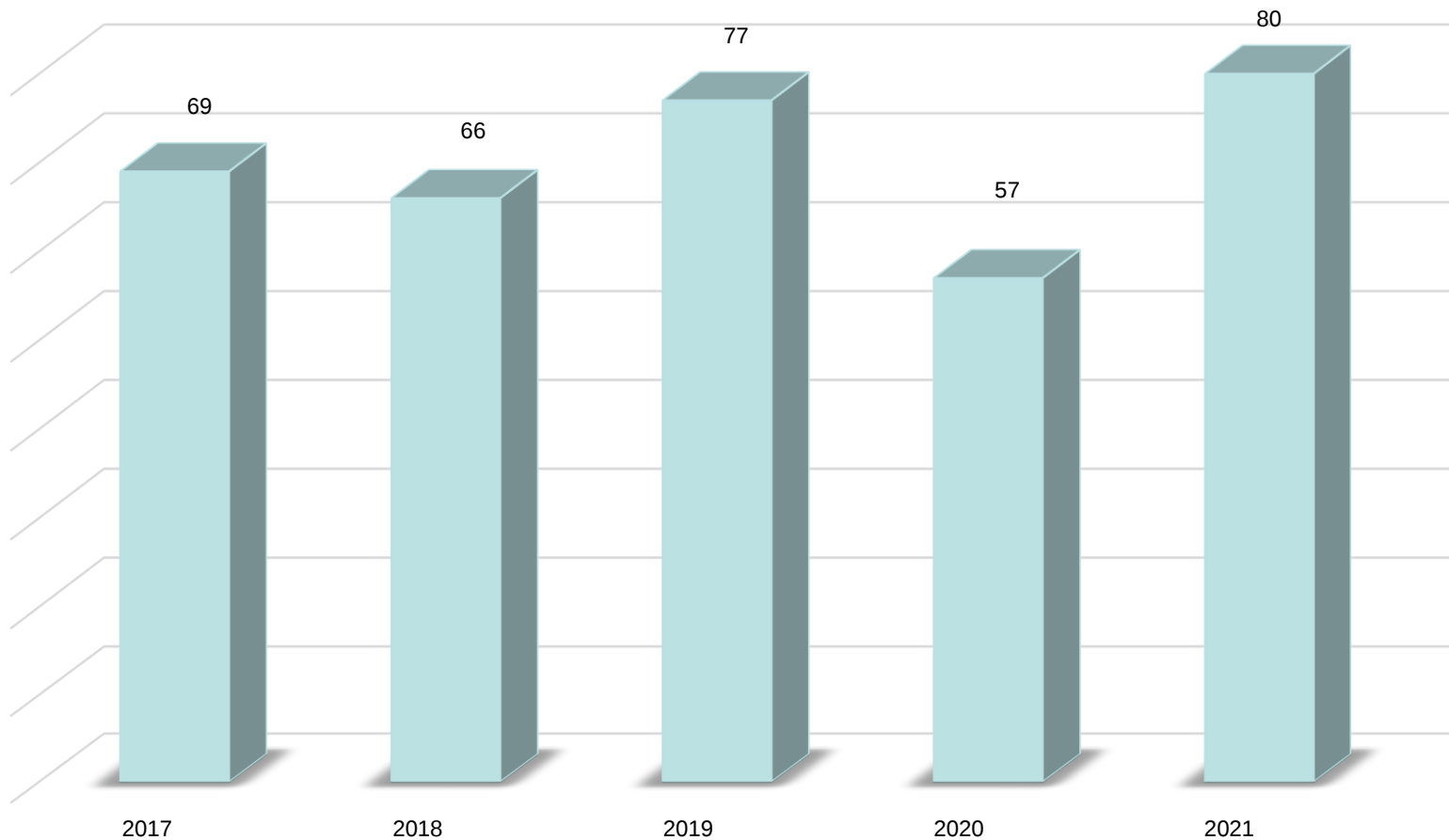
→ die Leistungserbringer haben die Entgeltvereinbarungen gekündigt, sodass neu verhandelt werden muss

→ die zu Grunde gelegten Daten beziehen sich auf die Schätzung des KVJS

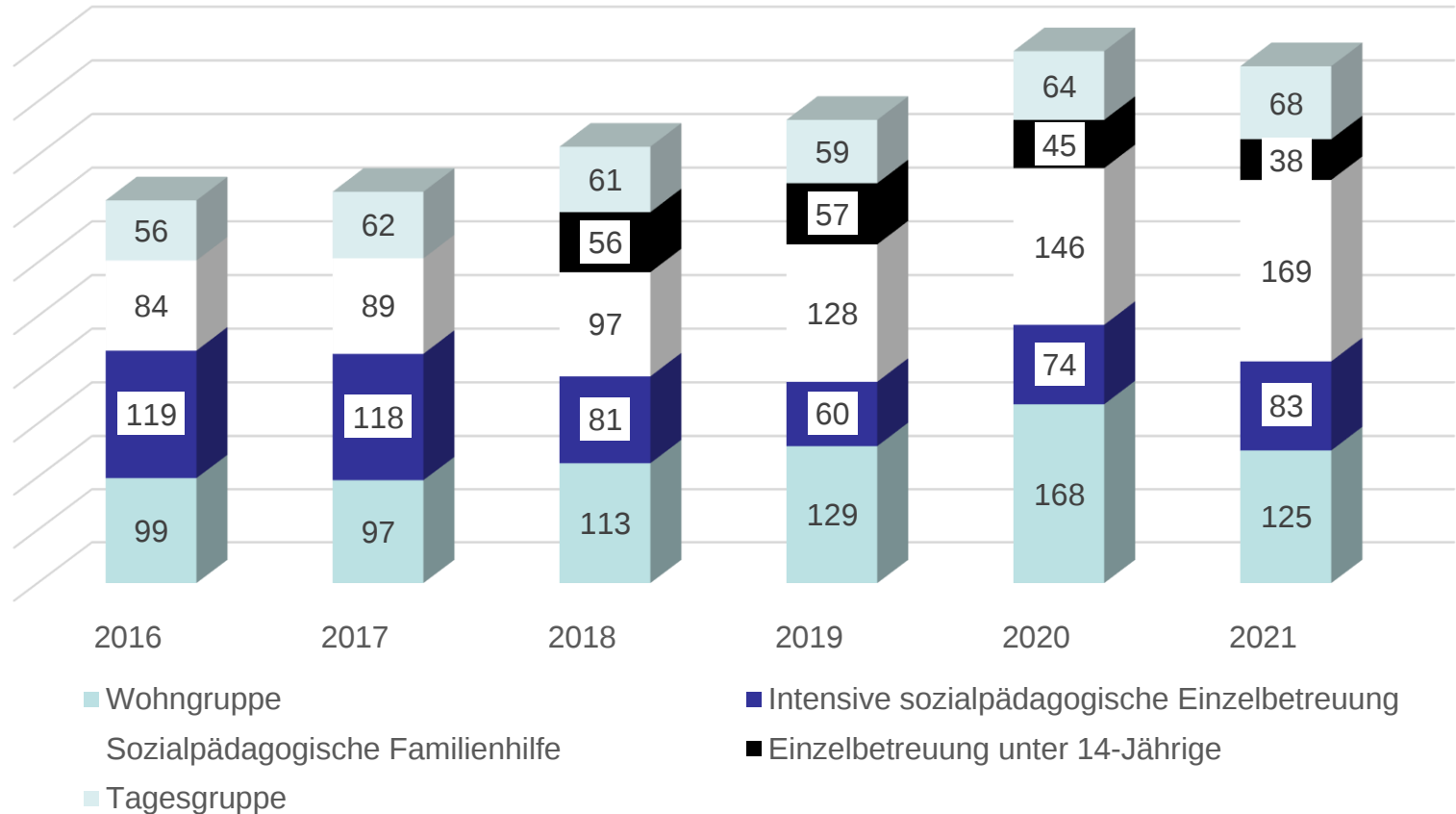
Zahl der Inobhutnahmen jährlich



Einsätze der Rufbereitschaft im Zollernalbkreis pro Jahr



Kostenintensive Jugendhilfemaßnahmen jährlich





Beschlussvorschlag TOP 2:

Dem Kreistag wird empfohlen

1. den aufgeführten Zuschussanträgen wie folgt zuzustimmen:
Ökumenische psychologische Beratungsstelle 85.000 €
2. vorbehaltlich der Zustimmung zu Tagesordnungspunkt 6, der Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge des Pflegegeldes für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege zuzustimmen.



Tagesordnung:

1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben

Jugendarbeitslosigkeit und der Ausbildungsmarkt im Zollernalbkreis

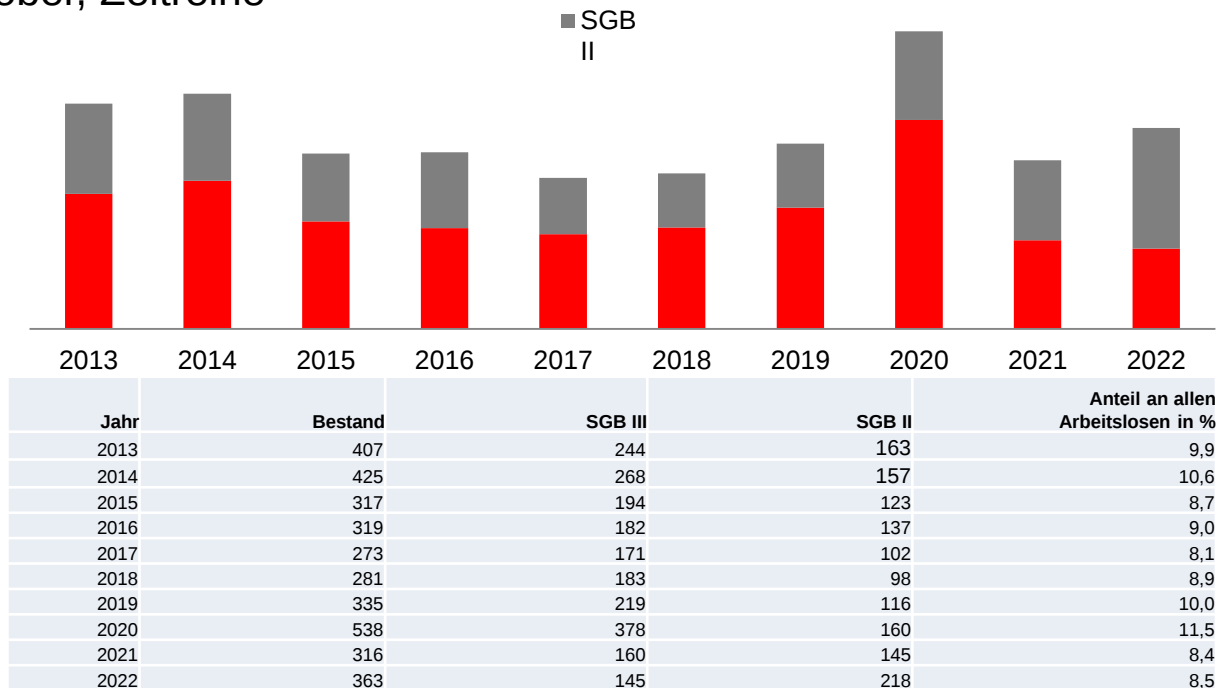


Kurzinfo zum Berichtsjahr 21/22 an den Schulen und zum Ausbildungsmarkt im Zollernalbkreis

- 945 Bewerber für Ausbildungsstellen konnten gewonnen werden (12 weniger zum Vorjahr)
- 11686 Ausbildungsstellen im ZAK (132 mehr zum Vorjahr) aber gleichbleibend hohes Ausbildungsplatzangebot, kein Corona Effekt spürbar, oder andere wirtschaftliche Hinweise!
- 2823 Jugendliche wurden im ZAK 21/22 beraten
- Immer noch Probleme beim Orientierungs-Praktikaangebot für Schüler, gute Möglichkeit Praktikumswochen in Baden Württemberg.
- 170 Berufe von c.a 380 Berufen insg. werden im Zollernalbkreis angeboten, davon sind 42 an den Berufsschulen im ZAK.
- Anzahl geflüchteter in den regulären Schulklassen nimmt zu und stellt uns alle vor große Herausforderungen

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis

Arbeitslosenbestand Jugendliche unter 25 Jahre im **Zollernalbkreis**
jeweils im Oktober, Zeitreihe

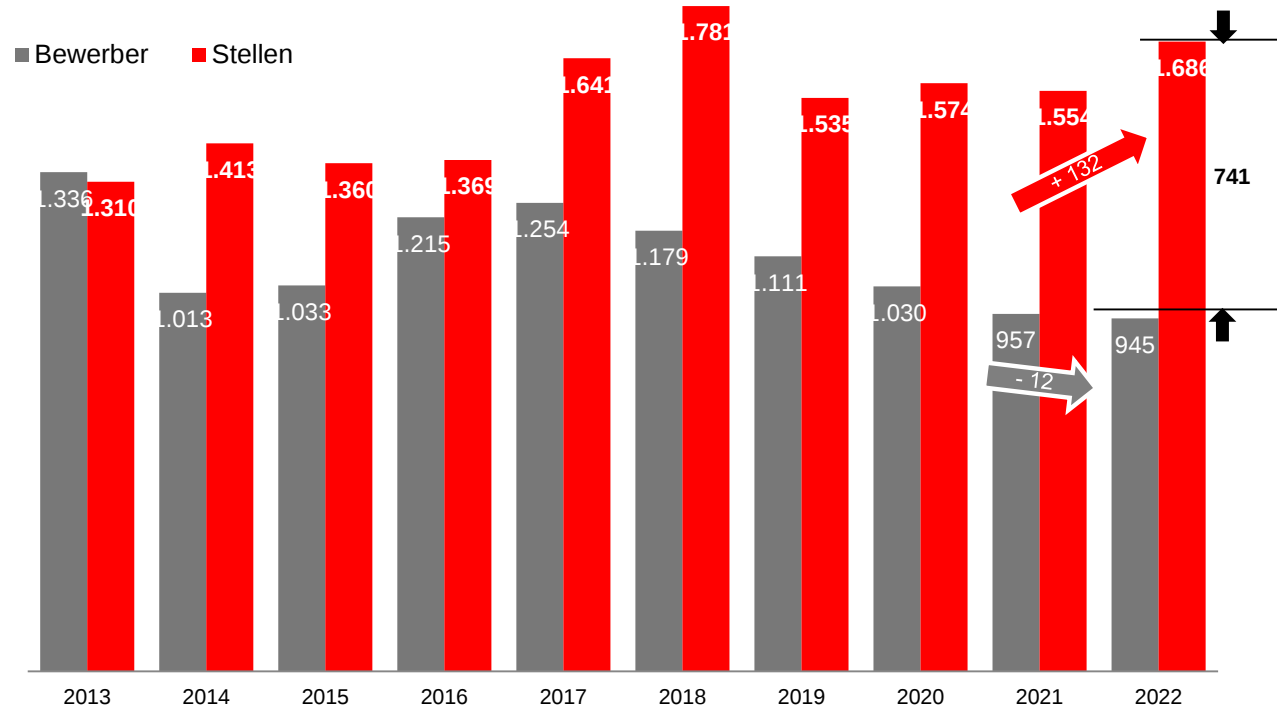


Die Lücke zwischen Bewerbern und Stellen wird größer

Stellenangebot steigt, Bewerberzahlen gehen weiter zurück

Bei der Agentur gemeldete Bewerber für Ausbildungsstellen und gemeldete Ausbildungsstellen im **Zollernalbkreis** zum Ende des Berufsberatungsjahres (Oktober des Vorjahres bis September)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: September 2022



Bilanz des Berufsberatungsjahres Oktober 2021 bis September 2022

Abweichung zum Vorjahr
absolut in Prozent

Gemeldete Bewerber	945	- 12	- 1,3 %
davon unversorgt	45	- 9	- 16,7 %

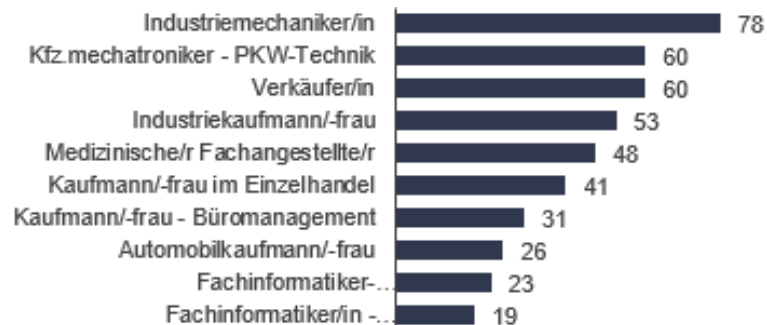
Gemeldete Ausbildungsstellen	1.686	+ 132	+ 8,5 %
davon unbesetzt	145	- 46	- 24,1 %

Gemeldete Ausbildungsstellen je gemeldete Bewerber	1,78
---	------

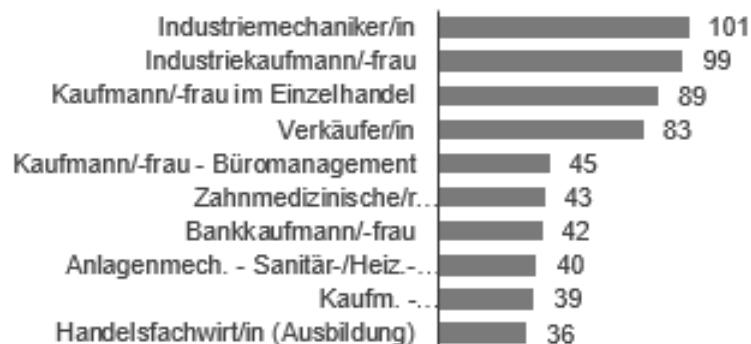
Ein Drittel der Stellen werden in zehn Berufen angeboten Fast die Hälfte der Bewerber sucht in zehn Berufen

TOP 10 der Ausbildungsstellen und Bewerber
Zollernalbkreis, September 2022

Top-10-Berufe der 945 Bewerberinnen und Bewerber



Top-10-Berufe der 1.686 Berufsausbildungsstellen





**Vielen Dank
und einen
schönen Abend !**

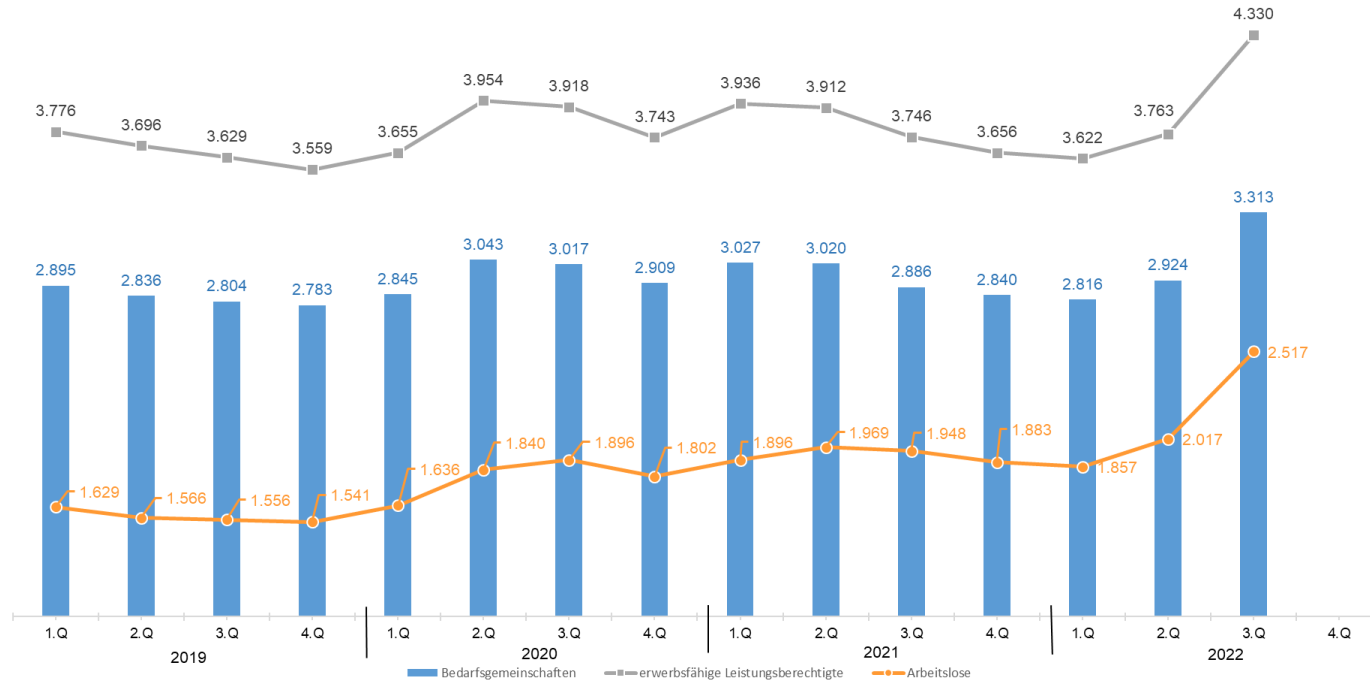


Jugendarbeitslosigkeit im Jobcenter

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am 07.11.2022

Entwicklung der Bestände beim Jobcenter

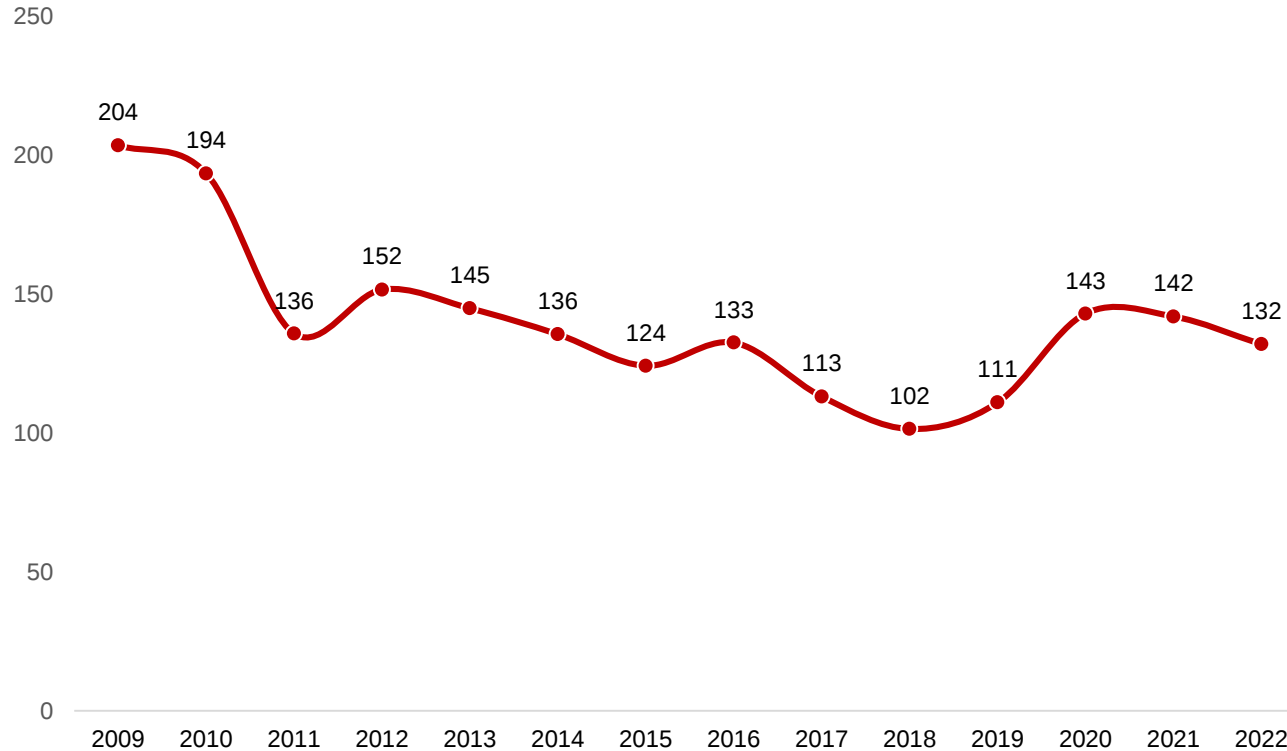


* BG und eLb 3 Quartal 2022 hochgerechnet

Personenkreis U25 beim Jobcenter

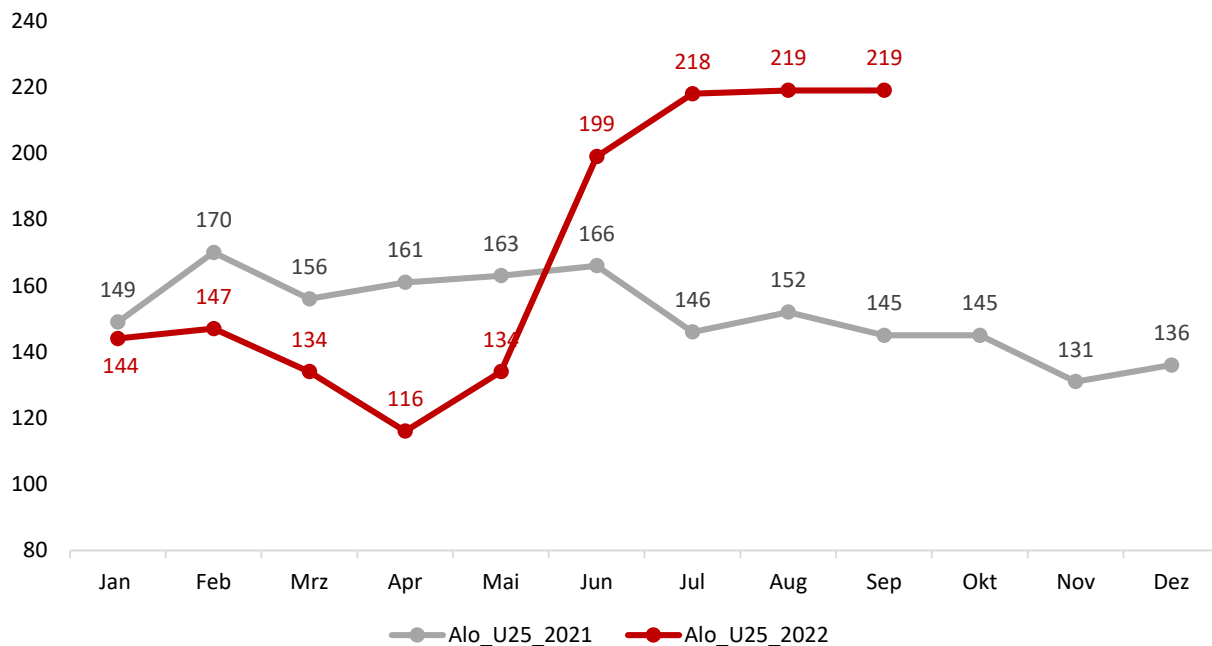
- **Im Alter von 15 bis unter 25 Jahren**
- **Erwerbsfähig**
- **Anspruch auf Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II**
- **Unterschiedliche Behandlung nach Wohnsituation der Bedarfsgemeinschaft**
 - In der Bedarfsgemeinschaft mit den Eltern (Anrechnung Elterneinkommen)
 - Alleinstehend
 - Alleinerziehend mit Kind/ern

Entwicklung der arbeitslosen Jugendlichen (U25)



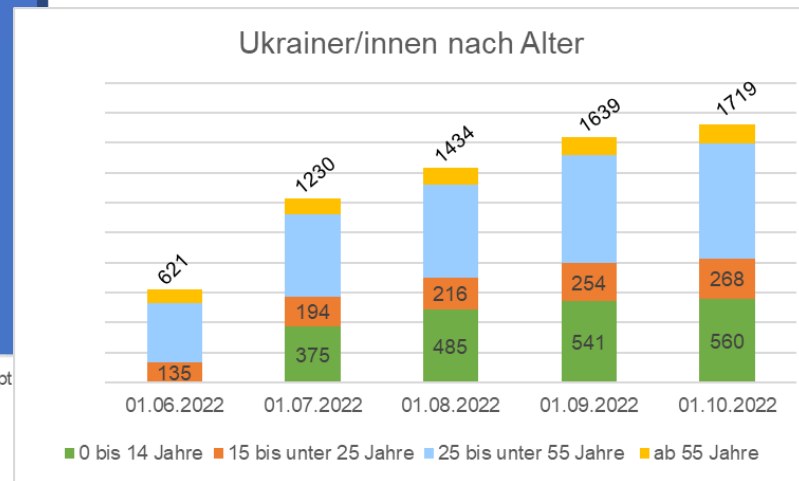
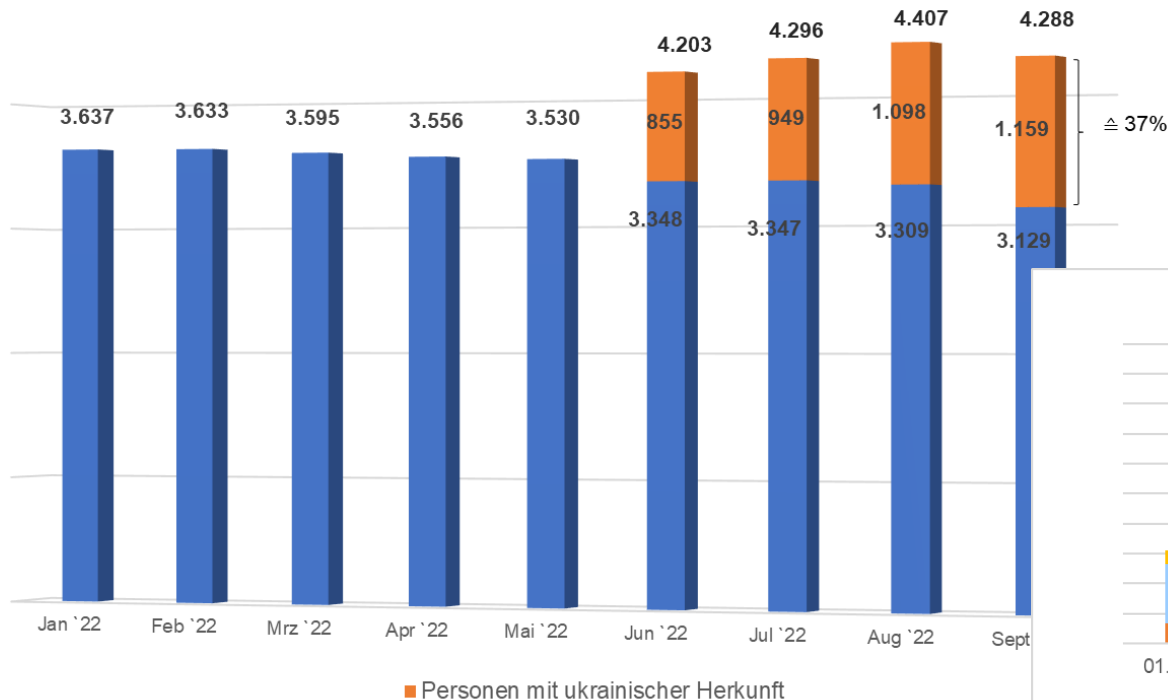
Jahresdurchschnittswerte, Stand Juni 2022

Vergleich 2021 und 2022 im Jahresverlauf



Monatswerte, Stand September 2022

Bestände im Jahresverlauf unter Berücksichtigung ukrainischer Staatsangehöriger



Besondere Aktivitäten für U25

- **Maßnahmeangebote wie Einstiegsqualifizierung, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Assistierte Ausbildung**
- **Spezielle Maßnahmeangebote des Jobcenters: Arbeitsidee und Sprungbrett**
- **Weitere Förderinstrumente der Sozialgesetzbücher II und III, in Einzelfällen auch Förderung der beruflichen Weiterbildung oder Arbeitsgelegenheiten**

Zahlenmaterial (1)

Aktueller Datenstand beim Personenkreis U25

Stand 03.11.2022		Mittelbereiche Balingen und Hechingen	Mittelbereich Albstadt	Zollernalbkreis
Arbeitslose		117	120	237
Arbeitsuchende	z.B. Erwerbstätige mit ergänzendem Alg II – Anspruch, Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen etc.	116	79	195
Arbeit nicht zumutbar	Erziehung eines Kindes unter drei Jahren	40	35	75
	In Schul- und Berufsausbildung	233	214	447
	Sonstige Gründe	3	6	9
Insgesamt		509	454	963

Zahlenmaterial (2)

Zeitreihe – Arbeitslose

	Jun. 11	Jun. 12	Jun. 13	Jun. 14	Jun. 15	Jun. 16	Jun. 17	Jun. 18	Jun. 19	Jun. 20	Jun. 21	Jun. 22
Insgesamt	2.181	2.130	2.141	2.082	2.064	1.955	1.849	1.622	1.481	1.868	1.893	2.093
U 25	135	133	130	135	116	133	121	98	122	167	146	166

Zeitreihe – Bedarfsgemeinschaften (BG)

	Jun. 11	Jun. 12	Jun. 13	Jun. 14	Jun. 15	Jun. 16	Jun. 17	Jun. 18	Jun. 19	Jun. 20	Jun. 21	Jun. 22
BG	3.760	3.548	3.622	3.500	3.466	3.378	3.257	3.044	2.808	3.073	2.981	3.245
BG Alleinerziehende	833	863	832	847	799	763	706	683	602	600	594	784
BG Alleinerziehende unter 25 Jahren	93	90	72	75	59	73	77	71	56	53	53	51

Zahlenmaterial (3)

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit

	Oktober 2022	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	prozentual	absolut	prozentual
Alose	2.544	+3	+0,1 %	+612	+31,7 %
darunter U25	218	-1	-0,5 %	+73	+50,3 %
Anteil an allen Alosen	8,6 %	-	-	-	-

Weitere ausführliche Daten unter

[https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche
Formular.html?nn=15024&r_f=bw_Zollernalbkreis&topic_f=amr-amr](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=15024&r_f=bw_Zollernalbkreis&topic_f=amr-amr)

Bei Fragen:

Jörg Würfel
Geschäftsführer

Tel.: 07433 951-500

joerg.wuerfel@jobcenter-ge.de

Jobcenter Zollernalbkreis
Stingstr. 17
72336 Balingen

www.jobcenter-zollernalbkreis.de

Beschlussvorschlag TOP 3:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



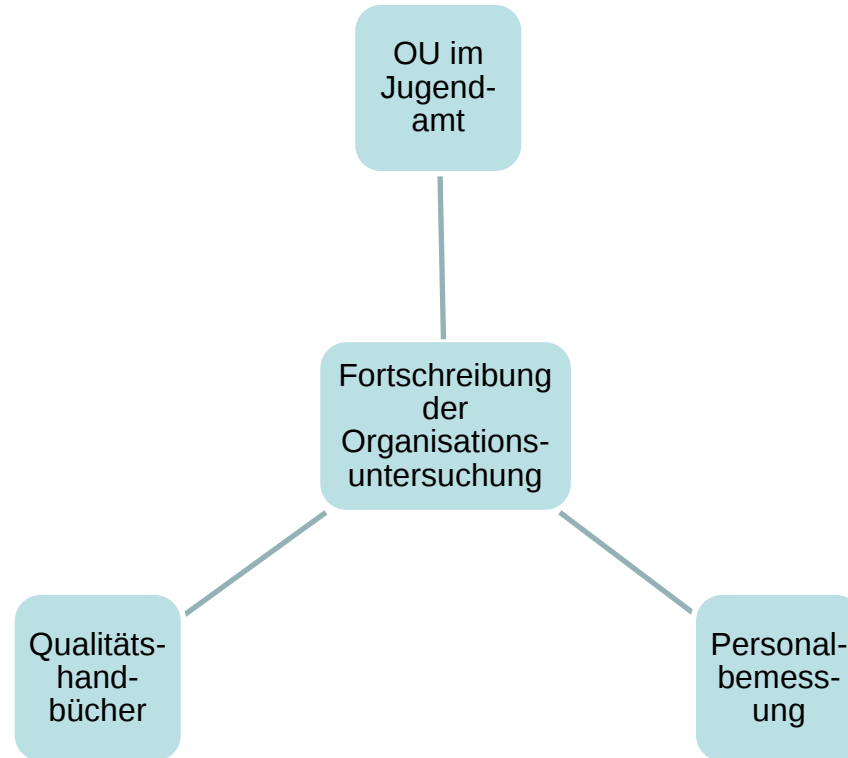
Tagesordnung:

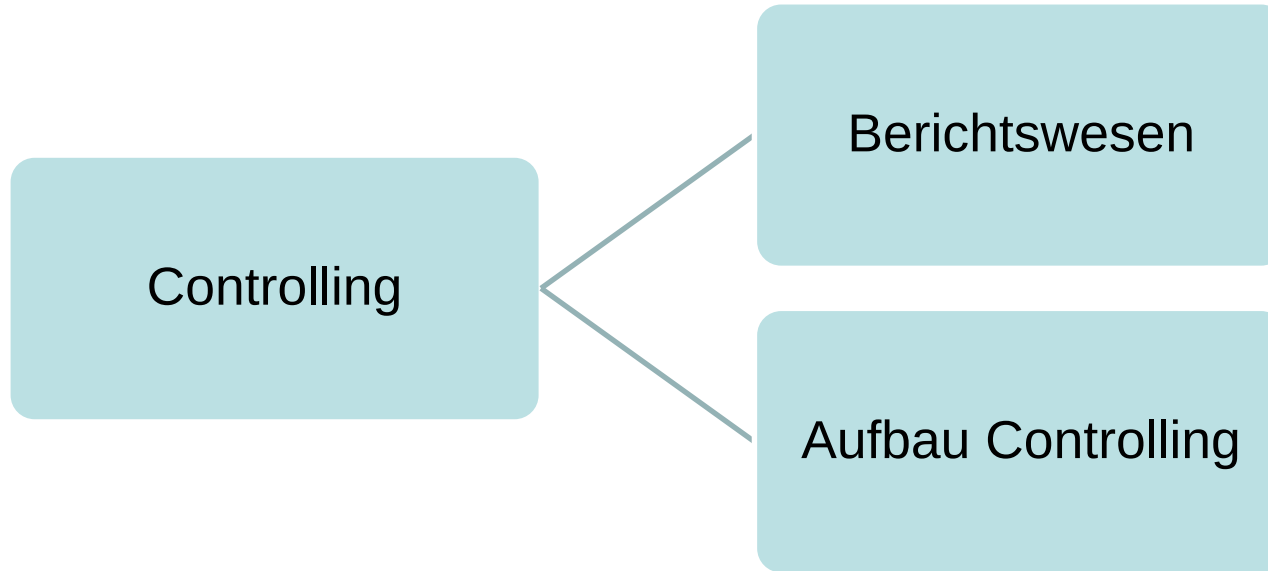
1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben

TOP 4: Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023



Jugendhilfeplanung







Beschlussvorschlag TOP 4:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



Tagesordnung:

1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben



Übersicht:

1. Fachberatung und Vernetzung
2. Freizeit- und Ferienprogramme
3. Partizipation und Politik
4. Erzieherischer Jugendschutz / Prävention
5. Organisation von Fortbildungen
6. Entwicklung im Bereich Qualität und Konzeption
7. Zuschuss und Förderberatung
8. Serviceleistungen
9. Außerordentliche Zusatzaufgaben

Aussicht auf gut dotierte Stellen

Bildung | PMHS in Balingen verabschiedet Absolventen / Schüler der Berufskollegs haben es geschafft

Die Absolventen der drei Ausbildungsgänge der Balingen-Geislinger PMHS-Schule haben ihren Zeugnissen erhalten und sind verabschiedet worden.

Balingen: Der Anfang war ein bisschen bescheiden, weil auf der Grundlage der Fachlehrer (OFT), nach einer Ausbildung in einem beruflichen Berufsbereich, kann dort auf dem zweiten Bildungsweg der Fachlehrer (OFT) einberufen werden. Maria Schmitt, die Leiterin der Schule, sagte, dass die Absolventen der drei Ausbildungsgänge (Fachlehrer (OFT), Fachlehrer (OFT) und Fachlehrer (OFT)) sich sehr freuen, dass sie ihren Abschluss erhalten haben und sich in der Zukunft weiterentwickeln können. Nach der letzten Prüfung (Fachlehrer (OFT)) haben die Absolventen der drei Ausbildungsgänge (Fachlehrer (OFT), Fachlehrer (OFT) und Fachlehrer (OFT)) sich sehr freuen, dass sie ihren Abschluss erhalten haben und sich in der Zukunft weiterentwickeln können.



Die Absolventen der drei Ausbildungsgänge der Balingen-Geislinger PMHS-Schule haben ihren Zeugnissen erhalten und sind verabschiedet worden.

Die lyrische Waldapotheke

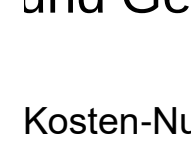
Balingen-Ostorf: 25 Jahre lang hat die Waldapotheke in Balingen-Ostorf, die von der Lyrikerin Waltraud Bredt geleitet wird, eine wichtige Rolle gespielt. Die Apotheke ist eine Art Bibliothek, die die Lyrikerin Bredt mit ihren Gedichten und Geschichten füllt. Die Apotheke ist eine Art Bibliothek, die die Lyrikerin Bredt mit ihren Gedichten und Geschichten füllt.



Die Lyrikerin Waltraud Bredt, die die Waldapotheke leitet.

Erneuerung und Kosten-Nutzen

Die Erneuerung und Kosten-Nutzen sind wichtige Themen in der Wirtschaft. Die Erneuerung ist ein Prozess, bei dem alte Strukturen und Prozesse durch neue ersetzt werden. Kosten-Nutzen ist ein Maß für den Wert, den eine Investition bringt, im Verhältnis zu den Kosten.



Ein modernes Gebäude, das die Erneuerung und Kosten-Nutzen darstellt.

Ein schlafendes Unternehmen?

Beitragung | Die CDU-Fraktion im Geislinger Gemeinderat hinterfragt das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Kinder- und Jugendarbeit und ist mit den Antworten, die sie bekommen, nicht zufrieden.

Die CDU-Fraktion im Geislinger Gemeinderat hinterfragt das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Kinder- und Jugendarbeit und ist mit den Antworten, die sie bekommen, nicht zufrieden. Die CDU-Fraktion im Geislinger Gemeinderat hinterfragt das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Kinder- und Jugendarbeit und ist mit den Antworten, die sie bekommen, nicht zufrieden.



Ein schlafendes Unternehmen, das die Kosten-Nutzen-Debatte darstellt.

Preise, Lobe

Die Preise und Lobe sind wichtige Aspekte in der Wirtschaft. Preise sind die Kosten, die für eine bestimmte Leistung bezahlt werden müssen. Lobe ist eine Anerkennung für eine gute Leistung.



Ein Preis und Lobe, das die Anerkennung darstellt.

Die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.



Die Geislinger kicken für einen guten Zweck, das Stadtballturnier darstellt.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.



Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit, das Bild darstellt.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.



Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit, das Bild darstellt.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.



Die Geislinger kicken für einen guten Zweck, das Stadtballturnier darstellt.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.



Die Geislinger kicken für einen guten Zweck, das Stadtballturnier darstellt.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.



Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit, das Bild darstellt.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.



Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit, das Bild darstellt.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.

Wenig Aufgaben für die KJUG, aber nicht mehr Zeit

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten

Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten. Sonja Wolf, Geislinger Gemeinderat diskutiert / Auf das Angebot darf auch die Stadt nicht verzichten.

Die Geislinger kicken für einen guten Zweck

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams

Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams. Soldatentag | Beim Stadtballturnier der KJG Geislinger kämpften die Teams der Groß- und Kleinteams.





Noch Fragen?

Aktionsbüro Zollernalbkreis
Kreisjugendreferat Zollernalbkreis
Dominik Speißer und Esther Zeiher
Steinachstraße 19/3, 72336 Balingen (Büroanschrift)
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen (Postanschrift)
Telefon 07433 92-1416 | kreisjugendreferat@zollernalbkreis.de



www.mitmachen-ehrensache.de [facebook](https://www.facebook.com/mitmachen.ehrensache) [instagram](https://www.instagram.com/mitmachenehren)

Träger der Aktion Mitmachen Ehrensache sind die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH.

gefördert durch:



mit regionaler Unterstützung:



Beteiligung
Bewerbung

Planungstr
Landkreise

Gemeinsam
Dezentrale
Auftaktver



Jobben und gemeinsam AKTIV
für einen guten Zweck!

05.12.-09.12.2022



Aktionsbüro Zollernalbkreis | 07433 92-1416

Zollernalbkreis

Kreisjugendreferat

Träger der Aktion Mitmachen Ehrensache sind die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH.



gefördert durch:



www.mitmachen-ehrensache.de [facebook](https://www.facebook.com/mitmachen.ehrensache) [instagram](https://www.instagram.com/mitmachenehren)

Albstadt im März
2022 – 09.12.2022
Zweck“
den guten Zweck“

Auch der Zollernalbkreis ist dabei

Mit dem erarbeiteten Geld unterstützt du

> Jugendprojekte im Zollernalbkreis.

Dank Mitmachen Ehrensache können unterschiedlichste Projekte und Initiativen der Jugendarbeit gefördert werden.

So machst du mit

- > Einverständnis der Schule einholen
- > Arbeitsvereinbarung online ausfüllen und ausdrucken unter www.mitmachen-ehrensache.de
- > Arbeitgeber suchen, Arbeitsvereinbarung unterschreiben lassen und ans Aktionsbüro schicken
- > am Aktionstag jobben
- > Mitmachen können Jugendliche ab der 7. Klasse.
- > Du bist in der 5. oder 6. Klasse? Kein Problem. Unter dem Motto „Gemeinsam Aktiv für einen guten Zweck!“ kannst auch du dich schon sozial engagieren und Teil von Mitmachen Ehrensache sein. Ideen findest du bei deinem Aktionsbüro.

Erzieherischer Jugendschutz / Prävention

Neuauflage der „Festkultur“

-  In Kooperation mit Beteiligten aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Suchtberatung und –prävention, sowie der Polizei
-  Überarbeitung und Anpassung bereits bestehender Empfehlungen für die Durchführung „stressfreier“ und jugendschutzgerechter Veranstaltungen

„Wiederbelebung“ des internen AK-Jugendschutz

-  Treffen mit Kolleginnen und Kollegen aus den Beratungsstellen, Kindergartenfachberatungsstelle, komm. Suchtbeauftragte, Ordnungsamt und Kreismedienzentrum

Fortbildung Schutzkonzeptberater

-  Mehrteilige Fortbildung, bestehend aus Online- und Präsenzmodulen
-  Durchgeführt vom deutschen Kinderschutzbund
-  Zukünftig dadurch auch gezielte Beratung von Vereinen/Verbänden, sowie Trägern von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit möglich

Fortbildungen

Arbeit

...s denn als weib
M.A. Bildung & I
mit „Systemspre
sozialarbeit“
transaktionsana
gau Kinder- und
10 Fachkräft

gen-Benzingen

...cht, Kinder- und Jugendschutz



BW

Organisation von Fortbildungen

Jugendleiterschulungen

-  Problem: Rückläufige Zahlen bei neuen Jugendleitern
-  Schulungen wurden im vergangenen Jahr von Vereinen und Verbänden gewünscht
-  KJR hat daraufhin ein neues Schulungskonzept zur Ausbildung neuer Jugendleiter erstellt
-  Bestehend aus 2 Wochenendseminaren, Infektionsschutzschulungen, Abendmodulen, sowie einem 1.Hilfe-Kurs und einem „Outdoormodul“
-  Qualifikation zum Erhalt der Juleica (Jugendleitercard)
-  Offen für alle ehrenamtlich tätigen Personen
-  Für 2023 erneut geplant



Entwicklung im Bereich Qualität und Konzeption

- Gründung von Arbeitskreisen zur geschlechtssensiblen Jugendarbeit
 - AK-Mädchen
 - AK-Jungen
 - AK-Gender
 - Ziel ist es die geschlechtsspezifische Kinder- und Jugendarbeit im Kreis weiter auszubauen und zu festigen, sowie die geschlechtsneutrale Kinder- und Jugendarbeit in der Entwicklung neuer Konzepte und Angebote zu unterstützen



Entwicklung im Bereich Qualität und Konzeption

-  Information zur Kampagne „Jugendarbeit wirkt“
 -  „Kinder- und Jugendarbeit ist und wirkt vielfältig. Sie trägt zu Chancengleichheit, gesellschaftlichem Zusammenhalt und zum Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen bei. Hier stellen wir, die Kreisjugendreferate in Baden-Württemberg, die Wirkung und die Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit in den Landkreisen vor. Wir unterstützen die Fachkräfte und Ehrenamtlichen vor Ort in den Städten und Gemeinden mit der Kampagne „Kinder- und Jugendarbeit wirkt!“ – damit die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg sichtbar wird.“
 -  Kampagne nach Schweizer Vorbild → „Kinder- und Jugendförderung wirkt!“
 -  Aktuell beteiligt sind der Bodenseekreis, Rhein-Neckar-Kreis, LK Sigmaringen, LK Calw
 -  Beitritt als Partner derzeit in Abklärung

Zuschuss und Förderberatung



Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Jährliches Förderprogramm

 Gefördert werden:

- Jugendleiter*innenausbildung/-Lehrgänge
- Studienfahrten zur politischen Bildung
- Überfachliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Einsatz pädagogischer Betreuer*innen
- Sonstige besondere bedeutsame jugendpflegerische Maßnahmen
- Internationale Jugendbegegnung im In- und Ausland

Stetige Zunahme der gestellten Anträge

Aktiver Beitrag zur Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit auf Verbandsebene im ZAK

Beratungsgespräche

 Zu weiteren Fördermöglichkeiten und -programmen

Zuschuss und Förderberatung



Aktionsprogramm **STOPCSTART**

 Im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“

 Finanziert durch Bund und Länder

 ZAK erhielt 52.521,00€

KJR erstellte auf den Kreis angepasstes Verteilverfahren

 Ausschüttung der Gelder auf 2 Phasen aufgeteilt

 1.Phase 13.06.2022 – 30.09.2022

 Deckelung der max. Fördersumme auf 3250€ pro Antrag

 17 Anträge wurden gestellt

 Gesamtsumme: 42.009,63 €

 2.Phase 01.10.2022 – 31.12.2022

 Keine Deckelung

 Verfügbare Restsumme von



Zuschuss und Förderberatung

Aktionsprogramm **STOPCSTART**

 2.Phase 01.10.2022 – 31.12.2022

 Keine Deckelung

 Verfügbare Restsumme: 10.511,37 €

 Mittel waren innerhalb weniger Minuten nach Start der 2.Phase ausgeschöpft

 Insgesamt Anträge i.H.v. 22.538,88 € erhalten

 Gelder kommen direkt zur Attraktivitätssteigerung der offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Einsatz

 z.B. Anschaffung neuer Ausstattung für Jugendräume/Jugendhäuser

 Umsetzung zusätzlicher Angebote



e
is nach
estiegen



Jugendzeltplatz und Freizeithaus Käsenbachtal

-  Überarbeitung und Neuerstellung aller Unterlagen
 -  Mietverträge, Nutzungsordnungen, Protokoll zur Ein- und Ausweisung, Rechnungsformular
-  Bearbeitung eingehender Buchungsanfragen
-  Verwaltung des Eintrags, sowie des Belegungskalenders auf www.gruppenhaus.de
-  Ein- und Ausweisungen der Gruppen unter der Woche, an Wochenenden sowie an Sonn- und Feiertagen
-  Unterhaltung des Freizeithauses, sowie aller dazugehörigem Grünflächen mit Unterstützung durch den Hausmeister (Minijob, 6,5h/Woche)



Deutlicher Anstieg der Buchungen

-  Mai 2019 – Dezember 2021: 49
-  Januar 2022 – Dezember 2022: 65 (Stand 02.11.2022)
-  Anfragen liegen bei einem Vielfachen der tatsächlichen Buchungen, da aufgrund von Überschneidungen oder Anfragen für private Anlässe viele Anfragen abgelehnt werden müssen

Serviceleistungen

Jugendzeltplatz und Freizeithaus Käsenbachtal

-  Überarbeitung der aktuellen Preise notwendig
-  Derzeit gültige Preise teilweise noch von 2016

Vorschlag des KJR

-  Einheitliche Ermäßigung, ausgehend von den regulären Preisen, i.H.v. 20% für Buchungen aus dem ZAK
-  Einführung neuer Angebote: → Tagesnutzung ohne Übernachtung
→ Nutzung von Grillstelle + Außengelände (ohne Haus oder Zeltplatz)
-  Moderate Anpassung der Nebenkosten, den aktuellen Umständen entsprechend



Jugendzeltplatz und Freizeithaus Käsenbachtal



Neue Preisgestaltung

Freizeithaus / Jugendzeltplatz Käsenbachtal Preisliste

Übernachtung (20% Nachlass für Gruppen aus dem ZAK)		
Zeitplatz (maximale Belegung mit 120 Personen)		
	Mindestgebühr pro Nacht	100,00 €
	Pro Nacht / pro Person	4,00 €
<i>zusätzlich buchbar - Betreuerbereich</i>	<i>pro Nacht</i>	<i>25,00 €</i>
Freizeithaus (maximale Belegung mit 35 Personen)		
	Mindestgebühr pro Nacht	150,00 €
	pro Nacht/pro Person	8,50 €
Tagesnutzung	pro Tag	80,00 €
Grillplatz	pro Tag	30,00 €
Nebenkosten (Anbieterabhängig)		
Stromkosten Tagtarif	pro kw	0,75 €
Stromkosten Nachtтарif	pro kw	0,70 €
Gas	pro m³	3,00 €
Wasser	pro m³	5,00 €
Heizungskosten	pro Brennerstunde	3,25 €
Müllbeseitigung		
Pauschal	pro Tag	10,00 €
ab 40 Personen	pro Tag	15,00 €
Nachreinigung - Reparatur - Wiederbeschaffung - ggf. Personalkosten		
Nachreinigung, Müllsortierung, Entfernung von Kritzeln u.ä.	pro angefangener Stunde	150,00 €
Reparatur / Wiederbeschaffung / außerordentlicher Personalaufwand	entsprechend jeweiliger Rechnung	
Stornogeühren		
weniger als 5 Monate vor Buchungszeitraum	20%, jedoch mindestens 250,-	
weniger als 2 Monate vor Buchungszeitraum	50%, jedoch mindestens 500,-	
weniger als 1 Monat vor Buchungszeitraum	100%	
Absage während der der Saison, ohne Stellung einer Ersatzgruppe	Ostern	100%
	Pfingsten	100%
	15. Mai - 15. September	100%
Verzögerung bei Ein- und Ausweisung		
Bei den Ein- und Ausweisungen ist der im Vorfeld vereinbarte Zeitpunkt durch die Gruppe verpflichtend einzuhalten. Entsteht eine Verzögerung von mehr als 15 Minuten, ohne triftigen Grund, so wird nach Ende den ersten 15 Minuten eine Gebühr von jeweils 10€ pro weiterer, angefangener Viertelstunde erhoben.		





Serviceleistungen



Jugendzeltplatz und Freizeithaus Käsenbachtal



Herleitung der Preise

1) Müll

Re-Food $12 \times 46,62\text{€} = 559,44\text{€}$ (ca. 560€)

Restmüll-Container $4 \times 300\text{€} = 1.200\text{€}$

ca. 2000€ → 15€ pro belegtem Tag
20 € pro belegtem Tag (ab 40 Personen)

2) Heizung/Öl

Durchschnittliche Brennerleistung: 2000h im Jahr (eine komplette Füllung)

Kosten für letzte Füllung: 5.945,95€

→ Kosten für eine Brennerstunde von 3,05€

→ mit Kalkulation weiterer Preissteigerungen 3,25€ pro Brennerstunde

3) Strom

Kalkulierte kWh für 2023: 4.000

Kosten dafür: 2.750€

→ 0,68€ / kWh

→ Nachtstrom: 0,70€ / kWh

→ Tagstrom: 0,75€ / kWh

4) Sonstige Kosten (Jährlich)

Gebäudeversicherung	240,00€
---------------------	---------

Pacht	50,00€
-------	--------

Wartungen

- Heizung	152,00€
-----------	---------

-Rauchwärmeabzugsanlage	202,00€
-------------------------	---------

-Feststellanlage	137,00€
------------------	---------

Reinigung	3.000,00€
-----------	-----------

Verbrauchsmaterial	3.000,00€
--------------------	-----------

Reparaturen	<u>2.500,00€</u>
-------------	------------------

10.000,00€ (ohne Personalkosten!!)

→ 80€ pro belegtem Tag



Tübingen,

halb der

extern

Außerordentliche Zusatzaufgaben



Gartenschau Balingen 2023

-  Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Planungsgruppen
-  Ideensammlung zu eigenen Aktionen in Kooperation mit Jugendverbänden aus dem ZAK
 -  Gemeinsame Durchführung von Kinder- und Jugendtage in Planung
 -  Diese sollen jeweils monatlich stattfinden, mit Ausnahme des August
 -  Möglichkeit für Verbände sich und ihre Angebote zu präsentieren
-  Neugestaltung des Saftladens für den Einsatz auf der Gartenschau
-  Eigene Präsenz mit Informationen rund um das Thema Kinder- und Jugendschutz zum Kindersicherheitstag am 10.06.2023

Ausblick 2023



Präsentation der Kinder- und Jugendarbeit auf der Gartenschau in Balingen



Durchführung von eigenen Aktionen z.B. zum Thema Kinder- und Jugendschutz



Kooperation bei der Durchführung von Kinder- und Jugendtagen zusammen mit Vereinen und Verbänden



„Jugend fördert Jugend“



Im Rahmen der Durchführung der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ soll mittels der dabei erwirtschafteten Verdienste ein Fördertopf für Projekte Jugendlicher geschaffen werden. Die Verteilung dieser Gelder soll dann unter Beteiligung der Jugendlichen erfolgen. Hierfür soll ein Gremium gebildet werden, welches über gestellte Anträge entscheidet.



Thema Kinder- und Jugendschutz in Verein und Verband



Erneute Information über den §72a SGB VIII, sowie über die Wichtigkeit von Vorkehrungen zum Kinder- und Jugendschutz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Beratungen zum Thema „Schutzkonzept“, mit Blick auf den daraus für den Verein und Verband entstehenden Qualitätsgewinn.



Überarbeitung des Berichts zur Kinder- und Jugendarbeit im Zollernalbkreis, sowie der Förderrichtlinien bezüglich der Personalkostenzuschüsse für die Gemeinden des Landkreises.

Beschlussvorschlag TOP 5:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Änderung der Mietverträge und der Preisliste für das Freizeithaus und den Jugendzeltplatz sowie den Grillplatz Margrethausen zu.



Tagesordnung:

1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben



Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 01.01.2023

Vollzeitpflege ist eine Form der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, bei der das Kind oder der Jugendliche über Tag und Nacht von einer anderen Familie in ihrer Privatsphäre betreut und erzogen wird.

Pflegegeld beinhaltet:

Sachaufwand:

Kosten für Unterkunft, Ernährung, Bekleidung und Dinge des persönlichen Bedarfs

Kosten der Pflege und Erziehung:

Anerkennung immaterieller Werte der Erziehung (wie z.B. das Beziehungsangebot der Pflegepersonen) und die Abgeltung anfallender konkreter Erziehungskosten (z.B. Ausgaben für die Begleitung des Pflegekindes zu Therapiestunden)

Sonstiges:

Jahresbeitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung und halber Beitrag zur angemessenen Altersvorsorge

Höhe des Pflegegeldes

Alter des Pflegekindes von ... bis ...	Kosten für den Sachaufwand	Kosten für die Pflege und Erziehung	Summe
0 - 6 Jahre	639 €	312 €	951 €
6 -12 Jahre	783 €	312 €	1.095 €
12 – 18 Jahre	919 €	312 €	1.231 €

Im Haushalt veranschlagt: 1,789 Mio. EUR → Steigerung um 117.000 EUR

Entwicklung der Fallzahlen

Stichtag	Pflegekinder gesamt	davon minderjährig	davon volljährig
01.01.2016	116	108	8
01.01.2017	125	117 (davon 6 UMA)	8
01.01.2018	130	122 (davon 8 UMA)	8
01.01.2019	123	110 (davon 5 UMA)	13 (2)
01.01.2020	122	110	12 (davon 2 UMAs)
01.01.2021	124	114	10
01.01.2022	122	111	11



Beschlussvorschlag TOP 6:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der empfohlenen Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege ab dem 01.01.2023 zu.



Tagesordnung:

1. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
2. Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2023
3. Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis
4. Jugendhilfeplanung – Ausblick 2023
5. Kreisjugendreferat: Kurzbericht 2022 / Ausblick für das Jahr 2023 und Anpassung der Kosten ab 2023 für den Zeltplatz und das Freizeithaus in Margrethausen
6. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge ab 1. Januar 2023
7. Anfragen und Bekanntgaben